Das Calbenser Blatt

12
21

VIELE GESCHICHTEN RUND UM DAS WEIHNACHTSFEST 2021

EINKAUFSTIPPS, WEIHNACHTLICHE AUSFLUGSZIELE UND VERANSTALTUNGEN IN UND UM CALBE!

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 31. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Nun ist es also doch wieder soweit, unsere Weihnachtsausgabe wird vorbereitet – und dazu Corona und kein Ende in Sicht! Der Calbenser Weihnachtsmarkt fällt wieder aus – schade! Die Schulen schicken eine Klasse nach der anderen in Quarantäne. Noch können wir Weihnachtsgeschenke kaufen – bitte, bitte, liebe Calbenser, im Handel und nicht bei den unpersönlichen Versendern aus Übersee!
Wir rufen alle unsere Leser auf: Unterstützt regionale Hersteller, kauft Waren im Einzelhandel und nutzt bitte alle Gastronomen, die es noch gibt.
Wir sitzen alle in einem Boot und wollen auch zukünftig noch eine regionale Infrastruktur mit Geschäften, Hotels, Restaurants und Produzenten vieler regionaler und überregionaler Wirtschaftsgüter.

Wenn die Dinge in der Gegenwart besonders herausfordernd sind, lohnt oft ein Blick in die Vergangenheit. Immer wieder wurde die Menschheit vor Probleme gestellt. Immer wieder ist es gelungen, natürlich nicht selten unter besonders großen Anstrengungen, die Probleme zu meistern. Wer zu erkennen versteht, was dabei eine Rolle spielte, wird auf scheinbar einfache Dinge stoßen: das Engagement von vielen, Verlässlichkeit, Vertrauen in die Anpassungsfähigkeit und das Schöpfertum der Menschen, Besinnung auf die eigene Kraft und partnerschaftliches Denken in einem.

Nachhaltigkeit – ein großes Thema, das aus guten Gründen aktuell weltweit engagiert diskutiert wird. Auch unsere neuen Politiker scheinen sich dieses Mal ernsthaft damit zu beschäftigen. Ein Thema zugleich, das es vor allem verdient, in die Sphäre der konkreten Überlegungen geholt zu werden. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Nachhaltigkeit durch Regionalität einen hohen und wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt. Wir müssen beispielsweise kein Wasser aus den Vogesen trinken, aus Calbe oder Gänsefurth stammende Flaschen schmecken mindestens genauso gut. Und der „Teller" muss nicht überquellen, um hinterher weggeschmissen zu werden! Mit etwas mehr Bedacht und Bescheidenheit kann man auch viel für unser Klima, unsere Gesundheit und unsere Welt tun.

Wo heute Distanz in vieler Hinsicht gefragt ist, sind Zuwendung und Verlässlichkeit umso notwendiger. Große Ideen, perfekte Produkte, überzeugende Botschaften – wer wollte das noch bezweifeln – müssen ankommen, brauchen Partner, brauchen Stabilität, wenn die Einschränkungen um uns herum größer sind als je gekannt.

Ja, in der Tat unser Leben läuft im Moment anders als gedacht und gewollt! Gerade im trüben November – diese schlechten Nachrichten von vielen Seiten braucht kein Mensch! Und doch sind sie da und bestimmen unser tägliches Miteinander.

***Gehen Sie impfen,** bleiben Sie gesund und lassen Sie uns auch 2022 unsere guten Ideen gemeinsam voranbringen, nachhaltig und mit viel Herz und Verstand!*

Manfred Cuno

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

In der letzten Ausgabe des Calbenser Blattes in diesem Jahr stehen, wie kann es auch anders sein, das Weihnachtsfest und der bevorstehende Jahreswechsel im Mittelpunkt. Dazu gehören Weihnachtsgeschichten wie zum Beispiel „Unser schönster Weihnachtsbaum" von Hans-Eberhardt Gorges, „Ein anderes Weihnachten vor 322 Jahren" von Dieter Steinmetz oder „Wie mein kleiner Bruder den Weihnachtsmann erkannte" von Gernot Weimar.
Thomas Linßner berichtet über grüne Gurken am Weihnachtsbaum aus der Glaserlebniswelt Derenburg (Harz), wo das aktuelle Titelbild der Dezember Ausgabe des „Calbenser Blattes" entstand.
Und Uwe Klamm liefert einen speziellen Einkaufstipp und zwar das „Haus der Geschenke" in Bernburg. Seit 29 Jahren betreibt Dieter Helmholz mit einer Mitarbeiterin diesen Laden. Wenn die Weihnachtssaison vor der Tür steht, verwandelt er sein Geschäft in ein wahres Weihnachtswunderland.
Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz stellt dieses Mal eine Köstlichkeit vor, die einmal als Leckerei für die Kinder zum Nikolaustag gedacht war, heute aber meist schon ab Sommerende in den Supermärkten verfügbar ist: Spekulatius, das aromatische weihnachtliche, flache Mürbeteiggebäck mit den vielen „Gesichtern". Passend dazu präsentiert sie auch gleich noch ein Rezept dafür.
Weiterhin berichtet das Dezember-Heft über den bevorstehenden grundhaften Ausbau des Saales-Radweges zwischen Brotsack und Calbe Ost. Dafür konnte die Stadt erfolgreich Fördermittel in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro einwerben.
Nicht unerwähnt bleibt die Wiederinbetriebnahme der städtischen Fähre zwischen Calbe und Gottesgnaden am 26. November. Sie war in den zurückliegenden knapp zwei Monaten zur turnusmäßigen Revision auf dem Werftgelände in Mukrena, wo für über 60 000 Euro alle Mängel beseitigt, die technische Funktionsfähigkeit ordnungsgemäß geprüft und bestätigt wurde.
Erfreulich ist das Engagement der Firma Doppstadt Calbe GmbH, die den Nachwuchssport der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Calbe finanziell unterstützt. Das Unternehmen stellt in diesem Jahr für diesen Zweck 15 000 Euro zur Verfügung, kündigte Geschäftsführer Michael Simon an.
Zu den guten Nachrichten, die in einer Weihnachtsausgabe nicht fehlen dürfen, gehört die Mitteilung, dass der Betreiber des Saale-Krankenhauses Calbe, Medicover, der Stadt einen Defibrillator zur Verfügung stellte. Dieses Gerät wird eingesetzt, wenn eine Person keinen Puls hat, keine Atmung aufweist oder bewusstlos ist und kann somit Leben retten. Es wurde in der Heger-Sporthalle stationiert.
Eine positive Entwicklung nimmt auch die Calbenser Getränkefirma Duphorn & Franke, was steigende Absatzzahlen bestätigen. Das Unternehmen präsentierte sich und sein umfangreiches Getränkesortiment auch auf der Fachmesse ISS GUT! in Leipzig. „Es macht schon ein wenig stolz, die Duponia-Produkte direkt neben den Großen der Getränkeindustrie platziert zu sehen", sagte Bürgermeister Sven Hause, der dem Messestand des Betriebes einen Besuch abstattete. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Adrian Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Titelbild: Thomas Linßner

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt" – Winterausgabe 2022: **Mittwoch, 5. Januar 2022.**
Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in der Winterausgabe nicht berücksichtigt werden. Erscheint ab 28.01.2022.

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Weiterer Ausbau des Saaleradweges startet

Calbe. In den nächsten Tagen starten die Arbeiten zum grundhaften Ausbau des Saaleradweges. Die Stadt Calbe hatte dafür erfolgreich Fördermittel aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) im Bereich Tourismus“ in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro eingeworben. Danach folgten die finalen Planungen und erste Ausschreibungen für Teilprojekte. Hierzu gehören die Sanierung des 1,45 Kilometer langen touristischen Radweges in den Abschnitten Brotsack bis Saaledamm Calbe-Ost, die Sanierung der Kleinen Fischerei (320 Meter) sowie weitere touristische Ausstattung entlang des gesamten stadtseitigen Verlaufes des Saaleradweges.

„Aktuell beginnen wir in der Nichtvegetationsphase mit den Freischneidearbeiten und dem Profilieren der angrenzenden Grünanlagen entlang des Radweges nach Calbe (Ost)“, sagte Bürgermeister Sven Hause. Sobald es die Witterungsbedingungen dann im neuen Jahr zulassen, geht es weiter. Bis Ende April 2022, also bis zum Beginn der Radsaison, sollen die Arbeiten beendet sein. Hierzu gehört der Ausbau als Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 2,50 Meter auf einer Länge von 1,45 Kilometer. Beidseitig erfolgt die Ausbildung von Banketten mit einer jeweiligen Breite von 50 Zentimeter. Als Oberfläche entsteht eine Asphaltdecke. Die Entwässerung erfolgt über ein Mulden-Rigolensystem. Mulden und Böschungen werden mit Oberboden angedeckt und erhalten eine Rasenansaat. Die spätere Nutzung ist ausschließlich als Rad- und Fußweg vorgesehen. Lediglich die Nutzung durch Fahrzeuge des Erhaltungsdienstes ist zulässig.

Der Ausbau des Saaleradweges zwischen Brotsack und Calbe Ost startet in den nächsten Tagen.

Wie der Bürgermeister weiter informierte, wird künftig entlang des Weges eine Beleuchtung installiert. Dabei handelt es sich um intelligente LED-Außenbeleuchtung. Sensoren werden bei Bewegung eine selbstständige Regulierung der Beleuchtungsstärke durch Aufhellung und Abdunklung ermöglichen.

Letztendlich wird der Radweg mit einer neuen Beschilderung und weiterer Ausstattung versehen.

„Die Gesamtkosten für Planung und Bauausführung belaufen sich auf rund 750 000 Euro. Hiervon konnten 95 Prozent als Fördermittel aus dem gleichen Förderprogramm eingeworben werden“, sagte Hause. ▪

Starten Sie gemeinsam mit uns in die vorweihnachtliche Zeit

AUTOHAUS CALBE
...eine gute Adresse!

und kommen Sie in den Genuss von unseren aktuellen Angeboten im Verkauf und unseren Sonderaktionen im Service.

Weihnachtswochen und Rocks-e Prämiere
vom 01.12.-31.12.2021

Astra Edition

- Solar Protect®-Wärmeschutzverglasung im Fond
- Lenkradheizung + Sitzheizung, mehrstufig, Fahrer und Beifahrer
- Parkpilot, Einparkhilfe vorne und hinten
- Multimedia 7" Touchscreen Farbdisplay
- Rückfahrkamera, uvm.

Jetzt mehr erfahren!

für den Opel Astra 5-Türer, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

abzügl. Eintauschprämie nur noch 19.835,– €

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO_2-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO_2-Emission herangezogen.

Corsa Edition

- Klimaanlage
- aktiver Spurhalte-Assistent
- Multimedia Radio
- automatischer Geschwindigkeits-Assistent
- Sicht-Ausstattung uvm.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin

Monatsrate 149,– €

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,– €, Gesamtbetrag: 5.364,– €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 15.685,– €, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 795,– € sind separat an Autohaus Calbe GmbH zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

[1] Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Gesamtzeitraum Januar bis September 2021.
[2] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.
[3] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d- TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO_2-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO_2-Emission herangezogen.

Rocks-e

Endlich ein Auto für Jung und Alt

- Ab 15 Jahre + Mopedführerschein
- 75 km Reichweite
- Elektrisch an jeder Steckdose zu laden
- Ladedauer nur 3,5 Stunden

Winterreifen

für Corsa und Astra
ab **49,79 €**

Bremsklötze vorn

für Corsa und Astra
incl. Wechseln nur **95,- €**

20 % auf Wischer und Leuchtmittel

WARTUNG & INSPEKTION

Für alle **Opel** ab 10 Jahre **99,- €**
Inspektion inkl. Öl- und Filterwechsel bis 31.01.2022

Für alle **Fremdfabrikate** ab 10 Jahre **119,- €**
Inspektion inkl. Öl- und Filterwechsel bis 31.01.2022

Für alle **Transporter** ab 10 Jahre **149,- €**
Inspektion inkl. Öl- und Filterwechsel bis 31.01.2022

AUTOHAUS CALBE
...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe

Telefon 03 92 91 431-0
Telefax 03 92 91 431-31
opelrent@autohaus-calbe.de

- Anzeige -

Gern hab' ich die Frau'n geküsst – eine musikalische Reise zum schönen Geschlecht

Orchester-Grüße in Calbe zum Start ins 30. Jubiläumsjahr der EMS

Auf ein Neues in 2022! Nachdem die Neujahrskonzerte der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie in diesem Jahr auf Grund der angespannten pandemischen Lage nicht stattfinden konnten, möchten Chefdirigent Jan Michael Horstmann und sein Orchester den Auftakt für das kommende Jahr in jedem Fall musikalisch gestalten. Und wir als EMS möchten den Klangkörper dabei begleiten, begehen wir doch 2022 unser 30-jähriges Bestehen.

Allerdings musste kurz vor Redaktionsschluss leider auch das für den 2. Januar geplante Neujahrskonzert in Calbe auf Grund der nach wie vor andauernden Pandemie abgesagt werden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Über einen Nachholtermin wird rechtzeitig informiert.

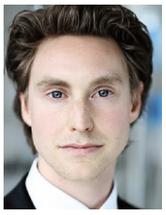
„Gern hab' ich die Frau'n geküsst – eine musikalische Reise zum schönen Geschlecht", so hat Jan Michael Horstmann das Neujahrkonzert überschrieben.

Zur Hymne an das schönere – und meist auch verständigere – Geschlecht sollen die Konzerte werden. Dabei besucht die Mitteldeutsche Kammerphilharmnie historische Schönheiten, wie die „schöne Helena" und die „schöne Galathee". Die Musikfreunde lauschen einem wundervollen Tenor bei seinen Anbetungen unterschiedlicher Damen, wie der Mozart'schen „Konstanze" und der „Rosina" Rossinis, und sie begegnen in zahlreichen Werken der Strauss-Dynastie Amazonen, Plappermäulchen und Donau-Weibchen. Kein Wunder, dass man ihnen am Ende des Konzertes „Rosen aus dem Süden" überreichen möchte. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Franz Lehár, Johann Strauss (Sohn), Franz von Suppé, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini und Jacques Offenbach.

Mitteldeutschen Kammerphilharmonie

Als Solist wird der vielfach ausgezeichnete Opernsänger Jannes Philipp Mönnighoff an der Seite der Kammerphilharmonie zu erleben sein.

Mönnighoff ist neben seiner Tätigkeit am Theater auch ein gefragter Konzertsänger. Auftritte führten ihn unter anderem nach Italien, Russland, Kuba, Schweden und in die Schweiz.



Opernsänger Jannes Philipp Mönnighoff

Für sein Debüt als Pedrillo (Mozart, Die Entführung aus dem Serail) wurde Jannes Philipp Mönnighoff mit dem Opernpreis der Bad Hersfelder Opernfestspiele 2013 ausgezeichnet. Es folgten Engagements unter anderem am Theater Erfurt, am Volkstheater Rostock, an den Landesbühnen Sachsen, am Theater Koblenz, am Theater Pforzheim und bei der Zomeropera Alden Biesen in Belgien.

Jannes Philipp Mönnighoff präsentierte während der vergangenen Spielzeiten seine außergewöhnlichen sängerischen und darstellerischen Fähigkeiten insbesondere im hohen Belcanto-Fach als Lindoro (Rossini, L'Italiana in Algeri) und Don Ramiro (Rossini, La Ceneratola) sowie im lyrischen Mozartfach als Tamino (Die Zauberflöte). ▪

* Mit Top-Service von EMS rundum **Erdgas** & **Strom**.

NEU: Ab 11. Januar 2022 jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr auch Vor-Ort-Beratung in Staßfurt-Brumby, Am Druschplatz 14.

Erdgas Mittelsachsen GmbH
Tel 03928 789-333 | www.e-ms.de

EMS Energie mit Service

TREFFPUNKT GESUNDHEIT – Ihr Gesundheitsservice vor Ort vertraut, verlässlich und ganz nah!

Dank David Alkewitz und seinen engagierten Mitarbeitern ist in Sachen Gesundheit einiges in Bewegung für die Calbenser Bürger.

Seit fast 3 Jahren hat er intensiv an der zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Apotheken gearbeitet.

Sicher ist auch Ihnen schon aufgefallen, dass sich sowohl die Schloss-Apotheke als auch die Saale-Apotheke neu, modern und frisch als die

TREFFPUNKT GESUNDHEIT-Apotheken präsentieren.

Der ambitionierte Apotheken-Unternehmer hat es sich zum Ziel gesetzt mit seinen beiden Apotheken zum TREFFPUNKT GESUNDHEIT für die Calbenser zu werden. Treffpunkte, die man im hektischen Alltag gerne aufsucht, um ein wenig zu entschleunigen und wo man dem Thema Gesundheit mit Leichtigkeit begegnen kann.
Seine Apotheken sollen als Orte wahrgenommen werden, in denen die Menschen nicht nur einen außergewöhnlichen Service erhalten – sondern auch pharmazeutisch auf höchstem Niveau beraten werden. Die zwischenmenschliche Begegnung soll dabei immer im Vordergrund stehen.
„Viele Kunden sind nicht mehr so mobil – deshalb liefern wir auch gerne bis an die Haustüre. Aus diesem Grund haben wir auch unsere Boten-Flotte erweitert“, so David Alkewitz.

Um Jung und Alt zusammenzuführen, gab es auch zum Jahresausklang wieder eine tolle Aktion in den Apotheken: Kinder bastelten Weihnachtsbaumschmuck für Senioren.

Alle **Kinder,** die Spaß daran hatten, bei der Aktion mitzumachen, **bastelten einen Baumbehang** und brachten diesen **bis zum Nikolaustag in die Schloss-Apotheke oder Saale-Apotheke.**
Dort wartete dann schon der **Nikolaus mit einem Überraschungs-Geschenk** auf sie und die gebastelten Schmuckstücke für den Weihnachtsbaum wurden an Senioren verteilt.
„Die Kinder sind bei unseren Aktionen immer beherzt und mit viel Spaß dabei – und die Senioren freuen sich über ganz individuelle Stücke für ihren Weihnachtsbaum“, erzählt der Apotheker.

Auch die lokalen Projekte unterstützt David Alkewitz gerne:
So hat er z.B. für den **Bau einer Breitwellenrutsche im Calbenser Schwimmbad** eine **Spendenaktion** ins Leben gerufen, der seine Kunden gerne gefolgt sind. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:
Dank der **regen Teilnahme an der Aktion kann das lokale Projekt mit einer Spende von 750,- Euro unterstützt** werden.
Vielen Dank an alle Kunden, die mitgemacht haben!

Und auch das SOS Kinderdorf in Calbe liegt ihm am Herzen.
Deshalb sammelt er dieses Jahr in seinen Apotheken 1,- Euro pro ausgegebenem Kalender für das SOS Kinderdorf.
1,- Euro pro Kalender für eine sinnvolle Hilfe, da zahlt sich das Mitmachen wirklich aus!

Der Apotheker hat noch viel vor und wird auch 2022 weiterhin an seinen Services arbeiten, soviel hat er schon mal verraten.
Die Teams von TREFFPUNKT GESUNDHEIT - Schloss Apotheke und Saale Apotheke wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest, schöne und erholsame Stunden im Kreise Ihrer Lieben.
Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!

David Alkewitz

Motivierte Verstärkung für unsere TREFFPUNKT GESUNDHEIT-Apotheken in Calbe gesucht!

Um unseren Service weiter ausbauen zu können, suchen wir **weitere Verstärkung für unsere Teams:**

Gesucht wird ein/e **PTA (30-40 h).**

Wenn Sie **Teil unseres innovativen Teams** sein möchten und **Freude daran haben, gemeinsam mit uns an unserer Vision des TREFFPUNKT GESUNDHEIT in Calbe** zu arbeiten, sind Sie bei uns goldrichtig.
Wir freuen uns über **BewerberInnen, die fachlich top beraten** können und denen es **auch wichtig ist,** den **Menschen hier in Calbe Sicherheit in Gesundheitsfragen** zu geben - und gemeinsam mit uns eine verlässliche und persönliche Anlaufstelle vor Ort sicherzustellen.

Was bieten wir?
Die Zusammenarbeit mit einem wunderbaren, engagierten Team und das Versprechen, dass es bei uns nie langweilig wird.

Interessiert?
Melden Sie sich bitte telefonisch unter 039291-2691
oder per E-Mail: d.alkewitz@treffpunkt-gesundheit-calbe.de

Text und Fotos René Kiel

Neue Gaststätte am Markt eröffnet

Calbe. Die Stadt Calbe (Saale) ist um eine weitere Gaststätte reicher. Auf dem Marktplatz öffnete Qasim Akram sein Restaurant „Bella Roma“. Dort bietet der aus Pakistan stammende Inhaber mit seinem Landsmann Sajawal Khan und zwei weiteren Servicekräften insgesamt 138 Gerichte einschließlich Vorspeisen, Hauptspeisen sowie Desserts aus der italienischen und deutschen Küche an. Alle Speisen werden auch außer Haus angeboten, müssen aber persönlich abgeholt werden.

Speziell zur Weihnachtszeit nimmt die Gaststätte auf Wunsch der Gäste auch solche typisch deutschen Festtagsgerichte, wie zum Beispiel Lamm, Rehbraten oder auch Ente, auf die Speisekarte. Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern sind im Restaurant „Bella Roma“ möglich. Vorbestellungen nimmt das Team sehr gern unter der Telefonnummer (039291) 704955 oder persönlich entgegen. Qasim Akram kann auf eine umfangreiche Erfahrung als Koch zurückblicken, da er bereits als Chefkoch an gleicher Stelle für seinen Bruder, den damaligen Betreiber des Lokals, Jamshed Akthar, viele Jahre lang tätig war.

Bürgermeister Sven Hause gratuliert Sajawal Khan, Akhtar und Inhaber Qasim Akram (von links) zur Neueröffnung des Restaurants.

Das Restaurant „Bella Roma“, das auf zwei Etagen bis zu 65 Gästen Platz bietet, hat montags bis donnerstags von 11 bis 22 Uhr und freitags bis sonntags von 11 bis 23 Uhr geöffnet. Der neue Inhaber hat sich vorgenommen, in der Sommersaison vom April bis zum September die Außengastronomie an allen Wochentagen zu öffnen.

Im Restaurant am Markt fühlen sich die Gäste wohl.

Zu den zahlreichen Gratulanten, die Qasim Akram und seinen Mitarbeitern zur Eröffnung gratulierten und viel Erfolg wünschten, gehörte auch Calbes Bürgermeister Sven Hause. Er sagte: „Für Einheimische und Gäste der Stadt Calbe ist diese Neueröffnung unmittelbar auf dem Marktplatz sehr zu begrüßen.“ Insbesondere für die zu erwartenden Radtouristen sei nach seinen Angaben die gemütliche Atmosphäre mitten im Herzen der Stadt für eine Verschnaufpause verlockend. ▪

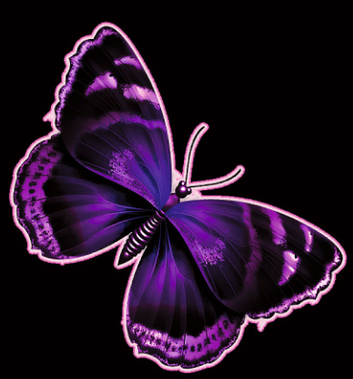
Franziska Rodehüser

Kosmetik & Fußpflege

Hau(p)tsache schön

Schloßstr. 103 Calbe/Saale

Ab dem 3.1.2022
Jetzt schon Termine und Gutscheine sichern unter
015229064349
Claudia Berner



Auf alle Fußpflegen im Januar 2022 5,-€ RABATT

Kosmetik ab Frühjahr 2022

Bei Abgabe dieses Coupons gibt es nochmals 2,- € Rabatt

MAXIMAL 7€ Rabatt pro Person gültig bis zum 31.1.2022

Text und Repro Dieter Steinmetz

Ein anderes Weihnachten vor 322 Jahren

Johann Matthias Ranftl 1853, Waisenkinder im Winter

Calbe/Halle. Am ersten Weihnachtstag 1699 war es bitterkalt in Halle, und der Schnee lag wadenhoch. Die „Kleine Eiszeit“ hatte die alte Saalestadt voll im Griff. Ein zwölfeinhalbjähriges Mädchen mit wachen, schönen Augen und einer schlanken Gestalt stapfte zusammen mit fast 50 Waisenhausschülerinnen und -schülern durch den knirschenden Schnee. Ihr Mäntelchen mit Kapuze, die Schuhe und Wollstrümpfe hatten reiche hallische Spender, die dem immer weiter anwachsenden Lager der Pietisten angehörten, für die Waisenkinder gestiftet. Als die Kinder in die Sankt-Georgen-Kirche eintraten, umfing sie die milde Wärme der vielen Lichter und der Glanz des barocken Gotteshauses. Der gütige „Waisenvater“ Pfarrer August Hermann Francke, der die Waisenhaus-Stiftungen begründet hatte, stand vor dem Altarraum und begrüßte seine Zöglinge mit einem Lächeln. Besonders Catharina Margaretha Linck, so hieß das aufgeweckte Mädchen, war ihm ans Herz gewachsen. Ganz im Sinne des Pietismus war sie offenherzig und freimütig, liebevoll und gottesfürchtig. Pfarrer Francke bestieg die Kanzel und predigte für die Kinder und ihre ebenfalls anwesenden Lehrer. Catharinas Gedanken begannen abzuschweifen.

Wie glücklich und dankbar sie doch war.

Bis zu ihrem 9. Lebensjahr, als sie von Pfarrer Francke quasi von der Straße mit zwanzig anderen verwahrlosten Kindern aus dem Elendsdorf Glaucha im Süden vor Halle als Stiftungs-Zögling aufgenommen worden war, hatte sie Hunger, Kälte und außer der Liebe ihrer verwitweten und mittellosen Mutter nur Rohheit und Gewalt kennengelernt. Dann war alles anders geworden. Die Francke’schen Kinder lernten die Welt des Pietismus, wie die zweite Reformation nach der lange zurückliegenden Luther-Reformation genannt wurde, kennen. Diese Welt war voller innerer Einkehr, Ich-Erkenntnis und Menschenliebe. Catharina hatte so begriffen, dass sie ein begabtes Individuum unter anderen gleichwertigen Individuen war und Jesus jeden Einzelnen unabhängig von seiner Ausprägung liebte.

Als der Gesang „Mein Herz tu dich auf“ ihrer Kameradinnen und Kameraden ertönte, kam sie mit ihren Gedanken in die Realität der lichterstrahlenden Georgen-Kirche zurück. Sie stimmte mit lauter Stimme ein, denn sie liebte es zu singen. Nach einer Stunde war die kirchliche Weihnachtsfeier zu Ende, und die Jungen und Mädchen bekamen an der Kirchentür von ihren Lehrern einen selbstgemalten, mit Blumen oder Eichenblättern umrandeten Zettel mit einem handgeschriebenen passenden Bibelspruch geschenkt. Solche Zettel liebte Catharina und bewahrte sie lange auf.

Wieder in den Pfarrhäusern Mittelwache 5 - 7 angekommen, gab es für jedes Kind im Gemeinderaum eine Weihnachtsmahlzeit, bestehend aus einem Kloß und einem Stückchen Braten. Diesen Schmaus hatten gutherzige Hallenser gespendet. Karitas wurde ein halbes Jahrhundert nach dem dreißig Jahre lang wütenden und bisher schrecklichsten aller Kriege wieder ganz großgeschrieben. Den Weihnachtsbaum gab es zu dieser Zeit allgemein noch nicht. Ein Weihnachtsmann oder gar ein Ruprecht waren bei Pfarrer Francke verpönt, der solchen „heidnischen Mummenschanz“ vehement ablehnte. Unsere Neu-Pietistin Marie Nathusius, geborene Scheele, aus Calbe führte diese Tradition fort. Den Kindern ihres Neinstedter Waisenhauses wurden nun schon unter einem Weihnachtsbaum gestiftete kleine Geschenke beschert.

Die kluge Catharina Linck ging als Erwachsene einen beherzten, tollkühnen Weg voller menschlicher und ungewöhnlicher Gedanken, scheiterte aber grausam. ■

Griechische Gastlichkeit

RESTAURANT AKROPOLIS Calbe

Schloßstraße 11

Wir wünschen unseren Gästen, Kunden und Geschäftspartnern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

DEUTSCHE KÜCHE & GRIECHISCHE KÜCHE

(Feierlichkeiten aller Art | Biergarten / Livemusik)

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen entgegen!

Außer-Haus-Verkauf zum Weihnachtsfest – mittags und abends.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag & Feiertage: 11:30 – 14:30 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Tel. 039291/499 220 | www.akropolis-calbe.de

Text und Fotos Thomas Linßner

Grüne Gurken am Weihnachtsbaum

Barby/Derenburg. Kennen Sie, liebe Leser, eine Weihnachtsgurke? Sicherlich nicht. Weil in unserem Kulturkreis eher Pfeffernuss, Äpfelchen, Mandel und Korinth mit Weihnachten verbunden werden. Obwohl, wenn man so die Calbenser Industriegeschichte betrachtet, dann vielleicht. Weil ja vor zwei Generationen mehrere gemüseverarbeitende Betriebe für Gurke, Bolle und Co. an der Saale den Ton angaben.

Doch es gibt sie wirklich, die Weihnachtsgurke. Und zwar in der Glaserlebniswelt Derenburg (Harz). Dort war es auch, wo das aktuelle Titelbild des „Calbenser Blatt" entstand.

In dem kleinen Ort zwischen Halberstadt und Wernigerode ist das ganze Jahr über Weihnachten. Jedenfalls in einem Teil der 2500 Quadratmeter großen Verkaufs- und Ausstellungsfläche. Hier wird Weihnachtsbaumschmuck in allen Formen und Farben angeboten, sodass der verehrte Gast schnell verführt wird, den Geldbeutel zu zücken. Auch das Verkaufspersonal nimmt diese menschliche Schwäche mit einem stillen Lächeln

hin. Es komme immer wieder vor, dass Besucher, die eigentlich „nur mal gucken wollen", an der Kasse die Kreditkarte zücken.

Weil die Glaswaren in Derenburg einfach zauberhaft sind und jede Geschmacksnuance bedienen. So findet man neben den klassischen Weihnachtsbaumkugeln, Vögelchen mit Glasfaserschwänzen und anderem hauchzarten Baum-Gebammel sogar Traktoren und Radlader. Diese kann sich der Landwirt oder Tiefbauer ganz stilecht an die Fichte hängen.

Nur ein paar Meter davon entfernt ist die (garantiert jugendfreie) Erotikabteilung. Dort sind es die leicht bekleideten Torsos gut gebauter Damen und Herren, die sich anbieten, später im warmen Hauch der Wohnzimmerwärme am Baum in Bewegung zu geraten.

Doch zurück zur Eingangsfrage dieses Artikels. Also ist es nicht weiter verwunderlich, dass man als Vorlage für zarte Glaskörper auch Gurken wählt. Wobei die Hersteller allerdings nicht primär Mitarbeiter von Konservenfabriken als Kunden im Auge haben.

Denn die Gurke stammt, wie auch viel anderer Baumbehang, aus dem thüringischen Lauscha. Dort erzählt man sich folgende Geschichte: Ein armer Glasbläser fertigte in Ermangelung echter Früchte solche aus Glas. Darunter auch grüne Gurken. Denn der Legende nach soll jenes Kind am Weihnachtsabend ein Extra-Geschenk bekommen, welches die grüne Gurke recht schnell am grünen Tannenbaum findet. (Ob der Nachwuchsbauer, der einen zarten Trecker in der Fichte entdeckt, auch so behandelt wird, ist unbekannt.)

Gläserner Christbaumschmuck wurde seit Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem durch Heimarbeiter in Thüringen angefertigt. Die Idee, farbige Kugeln aus Glas für die Tanne herzustellen, soll von jenem oben genannten armen Lauschaer Glasbläser stammen, der sich 1847 die teuren Walnüsse und Äpfel nicht leisten konnte. Belegen lässt sich diese Geschichte nicht, aber schön ist sie.

Die Besucher der Glaserlebniswelt Derenburg erfahren viel Interessantes über die Entstehung und Verarbeitung des Rohstoffs Glas bei einem Erlebnisrundgang. Als Höhepunkt erlebt man die Glasmacher hautnah bei der Produktion mundgeblasener Unikate, während die Gäste die Hitze des Schmelzofens im Gesicht spüren. Die Führungen werden täglich angeboten und dauern etwa 40 Minuten. ▪

Die Zufahrt zur Glasmanufaktur (Im Freien Felde 5) ist gut ausgeschildert. Geöffnet ist täglich von 9.30 bis 17.30 Uhr. Telefon (039453) 6800.

Frohe Weihnachten

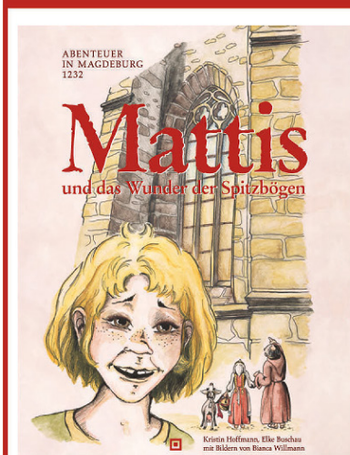
Schütz
Juwelier & Uhrmacher

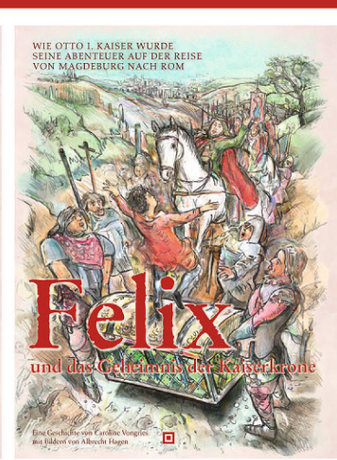
Markt 1 • Calbe/Saale
www.juwelier-schütz.de

CŒUR DE LION

Allen Kunden eine besinnliche Weihnacht
und alles Gute für das Jahr 2022.

Unser Geschenktipp
für das diesjährige Weihnachtsfest:





Buch Mattis und Buch Felix

Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-935971-52-2

Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-942148-09-2

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben.
Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern in der Heimatstube Calbe und bei Lotto-König erhältlich.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Weihnachtsbaum-verkauf am Getränkemarkt

1.12. - 23.12. von Montag - Samstag, 10-18 Uhr
und am 24.12. von 7-13 Uhr am Getränkemarkt!

Nordmanntanne

ab 25,- € bis 1,70 m

30,- € größer als 1,70 m

5,- € Gutschein für jeden gekauften Weihnachtsbaum!*

HARZER TANNE

Für jeden verkauften Weihnachtsbaum werden zwei neue Bäume im Harzwald gepflanzt!

*Ab einem Einkaufswert von 20,- €. Einlösbar vom 01. Dezember bis zum 31. Dezember. Gilt nicht für Leergut, Tabakwaren, Telefonkarten, Zeitschriften, Bücher, Müllbeutel der Stadtwerke, Warengutscheine. Keine Barauszahlung möglich..

Wir liefern Ihnen Ihren Baum für 3,- € im Umkreis von 10 km.
Weitere Entfernungen auf Anfrage.

EDEKA

Lähne Mo.-Sa. 7.00-20.00
Salzer Strasse 18c • Calbe

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Unser schönster Weihnachtsbaum

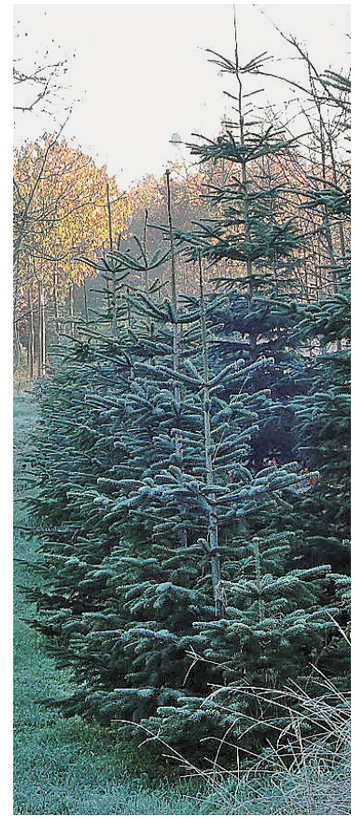
Calbe. Noch vor Jahrzehnten begann in der Vorweihnachtszeit alle Jahre wieder die „Jagd" nach einem vernünftigen Weihnachtsbaum. Heute wird die Qualität dieses Wunderbaumes nur noch durch den Preis bestimmt. Wenn ich mich in Erinnerungen vertiefe, so kommt mir immer wieder eine Geschichte in den Sinn, die vor fast vier Jahrzehnten begann. Auf Arbeit hatte ich damals einen Kollegen, der genau wie ich in einem Kleingarten so manche Bäume anpflanzen wollte. Doch die waren dünn gesät. Es gab einige Gärtnereien, die sich damit beschäftigten. In Glöthe war da so eine. Doch da musste man sich bereits in der Frühe um 4 Uhr anstellen. Also hin. Als gelernter DDR-Bürger war das kein Problem, denn man war noch jung und dynamisch. Ich bekam damals nach langem Anstehen eine Sauerkirsche, einen Birnbaum und eine Heidelbeere. Als Zugabe hatte ich mir eine etwa 50 Zentimeter hohe Serbische Fichte mit Wurzelballen ausgesucht. Als Weihnachtsbaum war sie natürlich viel zu klein, aber bereits schön gewachsen, fand sie dann einen sonnigen Platz in meinem Garten. Sie wuchs heran und wurde ein stattlicher Baum.

Mit fast vier Metern wurde sie schließlich zu einem Problem. Sie musste weg. Ende November kam mir eine Idee. Von der Spitze brauchte ich nur ein Drittel abzuschneiden und ich hätte einen sehr schön gewachsenen Weihnachtsbaum. Gesagt getan, eine Säge und eine Leiter waren schnell zur Stelle. Darauf stellte ich ihn in ein Regenfass, damit er noch schön durchfeuchtet würde. Es war Anfang Dezember und ein Trugschluss, wie sich später herausstellt. Es kam eine Kältewelle und ließ die Regentonne gefrieren. Gefangen war mein schönster Weihnachtsbaum. Doch dann kam einige Tage vor Weihnachten Tauwetter, sodass ich den Baum sicher in eine Ecke stellen konnte. Es kam die Frage des Abtransportes. Doch da kam mir wieder das Wetter zu Hilfe.

Ein Wunder war über Nacht geschehen, denn es hatte einen Tag vor Heiligabend kräftig geschneit. Alle Straßen waren mit einer massiven Schneeschicht bedeckt. So nahm ich meinen Sohn samt Schlitten und das lustige Gespann fuhr durch Calbes Straßen in Richtung Kleingarten. Dort wurde der Baum verladen und es ging in Richtung Wohnung zurück.

In der Bahnhofstraße wurde unser seltsames Gespann von einem, sagen wir mal „Geschäftsmann" beobachtet, der ein Auge auf den Baum geworfen hatte. Der hatte wohl noch keinen. Inzwischen war der Kaufpreis weit über 50 Mark gestiegen, als mir der Kragen platzte: „Sie wollen wohl, dass der Junge keine richtige Weihnachten haben soll?" Und so ging es weiter nach Hause, wo er seiner Mutter beim Schmücken des Baumes half. Draußen schneite es noch immer.

Doch es kommt noch besser, denn damals reifte in mir der Gedanke, dass die oben abgeschnittene Fichte, später hin an Seitentrieben neue Weihnachtsbäume bilden würde, was auch zutraf und ich noch einige Jahre Bäume für den Balkon abschneiden konnte. ■



Text und Fotos Uwe Klamm

Der spezielle Einkaufstipp: „Haus der Geschenke" in Bernburg

Calbe/Bernburg. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit stellen wir uns die Frage: Was schenkt oder benötigt man noch Weihnachtsdekoration? Das kann einem ganz schön Kopfzerbrechen bereiten. In unserer Heimatstadt Calbe steht man dann vor einem Problem. Früher, ja früher gab es einige Geschäfte, die solche Dinge unter dem Begriff „Haushaltswaren" oder „Spielwaren" im Angebot hatten. Mir fallen da spontan ein „Taeger", „Kaiser", Götze"(früher „Kühne") und „Goll" ein. Schade, sie alle gibt es leider nicht mehr. Deshalb muss man auf Reisen gehen oder bequem von zu Hause aus das Internet durchforsten, was nicht besonders reizvoll ist. Bei einer dieser Touren im Umland stieß ich auf eine attraktive Adresse. In unserer Kreisstadt Bernburg entdeckte ich das „Haus der Geschenke", welches sich in der Lindenstraße 18b befindet. Seit 29 Jahren betreibt Herr Dieter Helmholz und eine Mitarbeiterin dort ein Geschenkeladen inklusive Haushaltswaren, wie WMF u.a. Anbieter.

Wenn die Weihnachtssaison vor der Tür steht, verwandelt er sein Geschäft in ein wahres Weihnachtswunderland. Zuvor war er das Jahr über auf sämtlichen Messen und Ausstellungen in Deutschland unterwegs und knüpfte Kontakte zu den Hochburgen der Weihnachtsdekoration, ins Erzgebirge und nach Herrenhut. Neben den tollen Angeboten wird man fachgerecht beraten, alles wird liebevoll verpackt und auf spezielle Kundenwünsche eingegangen. Davon konnte ich mich selbst schon überzeugen. Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann können Sie zu folgenden Öffnungszeiten im „Weihnachtshaus" von Dieter Helmholz vorbei schauen: Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr.

Viel Spaß beim „Weihnachtsshoppen" und ein frohes Weihnachtsfest! ▪

Autohaus KRETSCHMANN GmbH

Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken und wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Autohaus Kretschmann
Gewerbering West 24
39240 Calbe

Tel.: 039291-4420, Fax: 039291-44244
www.autohaus-kretschmann.seat.de
service@ah-kretschmann.de (Service)
verkauf@ah-kretschmann.de (Verkauf)

Wir brauchen Sie!!

Das GCC zählt seit vielen Jahren zu den führenden Unternehmen der Druck- und Medienindustrie.

Für den weiteren Ausbau unserer neuen Fertigungsbereiche suchen wir motivierte und technisch interessierte

Quereinsteiger/-innen

Sie möchten als verantwortlicher Maschinen- und Anlagenführer mit uns interessante Produkte herstellen, überzeugen durch Teamfähigkeit und haben Freude an einem dynamischen Umfeld und am Gelingen eigener Projekte.

Sollte dieses Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wir bieten interessante Tätigkeitsfelder und Arbeitsplätze sowie eine auf Sie zugeschnittene Einarbeitung/Umschulung.

GCC

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe
Telefon (039291) 428-0 · E-Mail bewerbung@cunodruck.de

Weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de

Text Gernot Weimar, Foto Pixabay

Wie mein kleiner Bruder den Weihnachtsmann erkannte

Calbe. Ein Weihnachtsfest in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts, das ich als Kind erlebte, ist mir in guter Erinnerung geblieben. Das Fest war nicht so üppig wie heute. Aber die Vorfreude bei den Kindern riesig. So gab es an den Adventstagen schon mal den Duft von Lebkuchen und Apfelsinen zu riechen und zu schmecken. Im Supermarkt heute passiert das bereits ab September. Wie alle Kinder sehnten wir uns Weihnachten herbei. Vor allem Heiligabend. Was gab es für Geschenke? Wurden die Wünsche erfüllt? Wie sah die geschmückte Tanne aus? Diese, meist eine Fichte, musste Wochen vorher erstanden bzw. erobert werden. Zunächst war es wichtig zu wissen, wann und wo Bäume verkauft werden. Dann sollte man rechtzeitig und vorn in der Schlange stehen, um ein halbwegs vernünftig gewachsenes Bäumchen zu erwischen. In der jetzigen Zeit kein Problem. Für Säumige auch noch am Vormittag des Heiligabend möglich. Jetzt war es endlich soweit. Der solange sehnlichst erwartete Tag war da, Heiligabend. Um den Eltern Zeit und Muße zu geben, die Weihnachtsstube herzurichten und den Baum zu schmücken, sollten wir die Oma abholen. Sie lebte in einem kleinen Dorf unweit von Calbe mit ihrem Dackel „Waldi“. Seit Opas Tod verlebte sie das Fest immer bei uns. Wir Kinder freuten uns auf Oma und Hund. Dazu mussten wir gegen Mittag am Bahnhof West in den Zug steigen und eine Station fahren. Nach dem Aussteigen mussten mein kleiner Bruder (4 Jahre) und ich (11 Jahre) etwa einen Kilometer bis zu Omas Haus laufen. Die Oma hatte bereits alles vorbereitet und ihre Taschen gepackt. Als es Zeit zur Rückfahrt war, bekam der Dackel noch ein Mäntelchen an, den Oma für kalte Tage selbst gestrickt hatte. Natürlich passend zum rot-braunen Dackel in „Jägergrün“ und ab ging es zum Bahnhof. Endlich! In Calbe angekommen, liefen wir zu Fuß durch die Stadt. Busse gab es nicht. Es war kalt und ein wenig Weiß lag auf den Wegen. In den Wohnstuben und Häusern der Bahnhofstraße leuchteten schon die Kerzen an den Tannen und schickten ihr warmes Licht durch die Scheiben in die Dunkelheit hinaus zu uns. Die Kinder wurden schon beschert. Wir aber mussten noch bis zur Deichstraße laufen. Von den Türmen der Stephanikirche intonierte eine kleine Bläsergruppe das „Stille Nacht, heilige Nacht“. Ein feierliches Gefühl beschlich uns und verstärkte noch die Vorfreude. Den Dackel hatte ich ab und zu tragen müssen, ihm wurden die Pfoten kalt und er war es nicht mehr gewöhnt, so weit zu laufen. Zuhause angekommen, wurde zuerst zu Abend gegessen. Es gab Kartoffelsalat mit Bockwurst. Nun endlich durften wir in die Weihnachtsstube. Der Baum, wie immer, wunderschön. Vater hatte noch ein paar zusätzliche Zweige eingebohrt. Nun war er passabel und wie immer auch bunt. Vater hatte sich wieder durchgesetzt. Mutter wollte schon seit Jahren einen einfarbig, silbernen Baum. Nun, man kann nicht alles haben. Jetzt fehlten noch die Geschenke. Die sollte der Weihnachtsmann bringen. Doch wo bleibt er? Der kleine Bruder war am Zweifeln, gibt es den Mann überhaupt, oder nicht? Plötzlich klopfte es an die Tür. Herein trat eine Person in langem Mantel, Gummistiefel, roter Mütze und eine Maske im Gesicht. Da schoss der Dackel aus seiner Ecke hervor und griff den Weihnachtsmann an. Ein spitzer Schrei! Den Sack und Rute ließ er fallen und die Maske rutschte aus dem Gesicht. „Das ist ja Frau Pauli“, rief mein kleiner Bruder. Unsere Nachbarin sollte den Weihnachtsmann darstellen. Sie wusste nichts vom Dackel und hatte entsetzliche Angst. Angst vor dem Weihnachtsmann hatte mein Bruder von nun an nicht mehr. ■

CWG
Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH

... zu Hause am Saalebogen

Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH | Karl-Marx-Straße 39 | 39240 Calbe (Saale)
Tel. +49 39291 437-12 | E-Mail: info@cwg-calbe.de | Internet: www.cwg-calbe.de

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter
und Mietinteressenten,

wir wünschen Ihnen besinnliche
und friedvolle Weihnachten
im Kreise Ihrer Lieben sowie
Glück und Freude im neuen Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Calbenser
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Hinweis:

Die CWG-Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 24.12.2021 bis zum 02.01.2022 geschlossen. Der Bereitschaftsdienst steht Ihnen während dieser Zeit selbstverständlich bei Not- und Havariefall unter der Telefonnummer 0172 9590002 zur Verfügung.

Text René Kiel, Foto TSG

Defibrillator soll Leben in der Sporthalle retten

Calbe. Das Saale-Krankenhaus Calbe unterstützt den Sport vor Ort mit einem Defibrillator. Diesen übergab Geschäftsführer Dr. Kristian Koch an die Stadt. Das Gerät, das die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung verbessert, wird zukünftig in der Calbenser Sporthalle stehen, wo es Leben retten kann.
„Es freut mich, dass wir als Saale-Krankenhaus Calbe uns in dieser Form vor Ort für den Standort Calbe engagieren können. Sport ist wichtig. Er fördert die Gemeinschaft und die Gesundheit. Wenn wir als Saale-Krankenhaus Calbe dafür einen Beitrag leisten können, sind wir gern Partner des Sports“, sagte Dr. Kristian Koch.

Ein Defibrillator wird eingesetzt, wenn eine Person keinen Puls hat, keine Atmung aufweist oder bewusstlos ist. Mit Hilfe eines Defibrillators soll das Herz eines Menschen wieder zum gleichmäßigen Schlagen gebracht werden.
Calbes Bürgermeister Sven Hause äußerte sich sehr erfreut über das Engagement des Saale-Krankenhauses:„Der Defibrillator ist eine Sachspende, die Leben retten kann.“ Hause, der zugleich Vorsitzender der TSG Calbe ist, verwies darauf, dass das medizinische Gerät nicht nur die Sicherheit der Freizeitsportler erhöht. „Am Vormittag findet in der Halle der Sportunterricht des Gymnasiums statt, am Nachmittag nutzen die Vereinssportler die Halle. Sie alle profitieren künftig davon, dass jetzt ein Defibrillator in der Sporthalle vorhanden ist.“

Eine Sachspende, die Leben retten kann: Dr. Kristian Koch, Geschäftsführer des Saale-Krankenhauses Calbe (2. v. r.) übergibt einen Defibrillator an TSG-Calbe-Handballer Nils Rätzel (2. v. l.), Handball-Abteilungsleiter Gunnar Lehmann (l.) und Bürgermeister Sven Hause (r.).

Die Idee, ein solches medizinisches Gerät in der Sporthalle zu installieren, kam Handballer Nils Rätzel während der Fußball-EM in diesem Sommer, als der dänische Fußballer Christian Eriksen mit Herzversagen auf dem Feld zusammenbrach.
„Nils sprach mich an und ich nahm sofort Kontakt mit dem Saale-Krankenhaus Calbe auf und schnell war klar, wir machen das“, erinnert sich Hause an das Entgegenkommen des Klinikbetreibers. „Ich freue mich sehr, dass Medicover als neuer Eigentümer des Saale-Krankenhauses Calbe sich vor Ort für den Sport und die Gesundheit engagiert.“ ▪

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTRID ULRICH
»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

Und plötzlich ist es schon wieder soweit – wundervolle Winterzeit!

RECHT schöne Weihnachtstage und ein gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Mandanten, Geschäftspartnern und Freunden der Kanzlei.

Wenn es mal nicht so läuft, wir sind auch 2022 bei rechtlichen Problemen für Sie da!

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 - 81 76 30 | Fax: - 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de
www.ra-ulrich-calbe.de

- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht

Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Text René Kiel, Fotos Stadtverwaltung

Ringstraße im Industriepark wird endlich saniert

Aufnahme links zeigt Bürgermeister Sven Hause am ehemaligen Werktor Calbe/Ost, datiert vom 20. Mai 2016. Damals war die Straße noch für die Zufahrt aus dieser Richtung gesperrt. Im November 2016 erwarb die Stadt die dahinter verlaufende Straße für einen symbolischen Euro – eine Grundvoraussetzung für die spätere Beantragung einer Förderung in Millionenhöhe für die Sanierung. Aufnahme rechts: Ringstraße im IPC im Bereich Zufahrt L68.

Calbe. Die Saalestadt kann die Ringstraße im Industriepark Calbe erneuern. Die Kommune hat dafür vor wenigen Tagen einen Zuwendungsbescheid für die Förderung in Höhe von 3,653 Mio. Euro erhalten. Das entspricht einer Förderquote von 95 Prozent. Bereits vor einiger Zeit durfte sich der Abwasserzweckverband (AZV) „Saalemündung“ ebenso über einen Förderbescheid in Höhe von 930 357 Euro freuen.

Beginnend ab August des kommenden Jahres bis voraussichtlich Mitte 2024 können Stadt und AZV somit die wichtige Verkehrsader durch das größte Industriegebiet der Saalestadt einschließlich der dort verlaufenden Abwasserentsorgungsanlagen in mehreren Abschnitten sanieren.

„Seit 2016 laufen die intensiven Bemühungen, diese für die ansässigen Unternehmen wichtige Sanierung der Straße, Niederschlags- und Schmutzwasserentsorgung hinzubekommen. Grundvoraussetzung und erster Schritt zur erfolgreichen Verwirklichung der Zielstellung war der Erwerb der Ringstraße im November 2016, welche zuvor der Industriepark (IPC) GmbH gehörte“, sagte Bürgermeister Sven Hause sichtlich erfreut.

Er hatte in der Vergangenheit mehrere Ministerinnen und Minister durch das Gelände des früheren Metallleichtbaukombinates (MLK) im Norden der Stadt geführt.

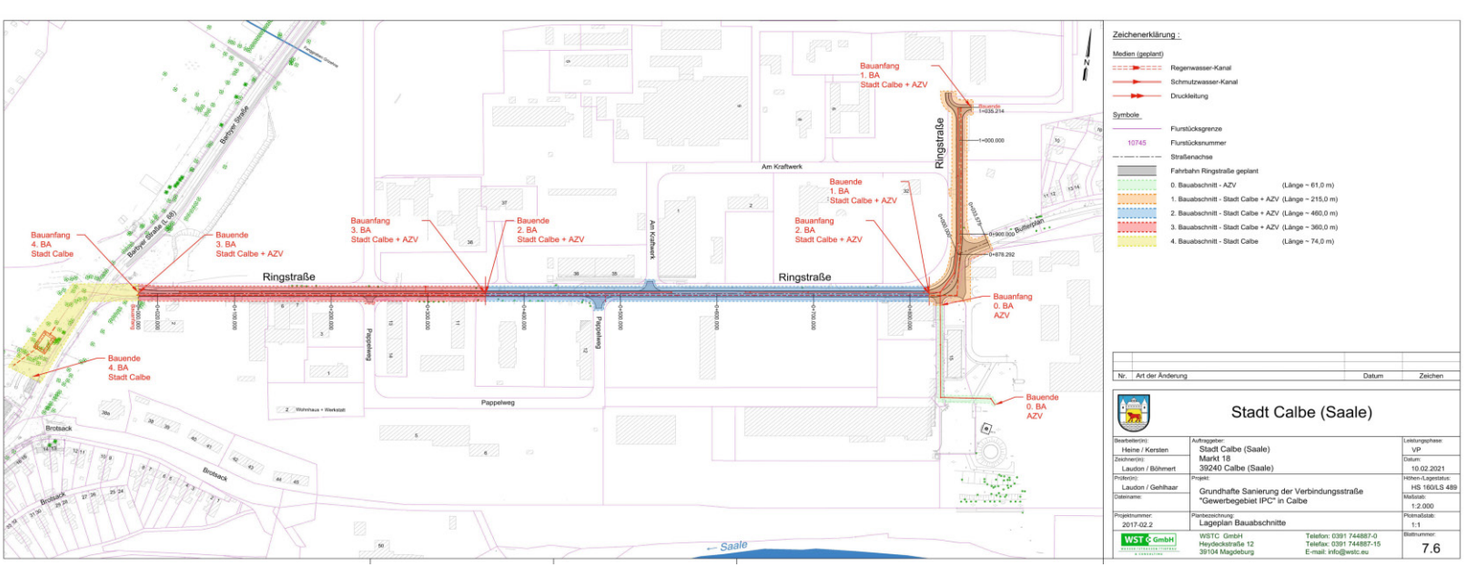
Umfangreiche Planungen und Antragsvorbereitungen, Abstimmungen mit den zu beteiligenden Behörden, dem AZV, der Investitionsbank und nicht zuletzt die finanzielle Absicherung des Eigenanteils der Stadt und die Einbindung des Stadtrates in alle Abläufe und vieles andere mehr mussten im Vorfeld erledigt werden.

Es erfolgen nun die nächsten Schritte. Hierzu gehören die Erarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Erarbeitung der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses, um am 1. Juni 2022 die Anzeige- und Verdingungsunterlagen im E-Vergabeportal einstellen zu können. Einen Monat später endet die Ausschreibung, verbunden mit einer anschließenden technischen und baufachlichen Prüfung der Angebote.

Die Vergabe erfolgt nach Beschlussfassung Ende Juli des kommenden Jahres, damit ab August 2022 die Bauarbeiten starten können.

Dann geht es in vier Bauabschnitten und bewährter Abstimmung mit dem AZV Saalemündung bis etwa Juni 2024 an die lang ersehnte Umsetzung.

„Mit diesem Vorhaben werden 1035 Meter städtische Straße mit einer Fahrbahnbreite von 6,5 Meter, einem begleitenden Fuß- und Radweg, LED-Straßenbeleuchtung sowie mit einer sanierten Niederschlagswasser- und Schmutzwasserkanalisation ertüchtigt, um den Wirtschaftsstandort und die dortigen etwa 500 Arbeitsplätze zu sichern sowie auch künftiges Wachstum zu ermöglichen“, sagte Hause abschließend über eines der größten und wichtigsten städtischen Straßenbauprojekte der letzten Jahrzehnte. ■



Grafik zur Sanierung Ringstraße

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Doppstadt unterstützt Nachwuchssport in Calbe weiter

Calbe. Die Doppstadt Calbe GmbH, die den Nachwuchssport der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Calbe traditionell unterstützt, will dieses Engagement auch in Zeiten von Corona fortsetzen. Diese freudige Nachricht teilte der Geschäftsführer des Unternehmens, Michael Simon im Beisein von Kindern und Jugendlichen der Abteilung Handball dem Vorsitzenden des Sportvereins TSG, Sven Hause, mit.

„Wir haben unseren Platz nicht nur als Arbeitgeber in der Mitte der Gesellschaft vor Ort. Von daher ist es selbstverständlich, dass wir jetzt und in Zukunft den organisierten Sport in der Region finanziell unterstützen. In diesem Jahr stellen wir für die Nachwuchsförderung 15 000 Euro zur Verfügung", sagte Simon im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft.

Der exportstarke Hersteller von Umwelttechnik möchte gleichzeitig vor Ort auf sich aufmerksam machen und ein Partner für Ausbildung und Arbeit sein. Aktuell sind im größten Unternehmen der Saalestadt 422 Mitarbeiter beschäftigt, unter ihnen auch 41 Auszubildende in technischen Berufsbildern. Und diese Zahlen sollen laut Michael Simon in den nächsten Jahren weiter wachsen. Daraus resultiert, dass man die jungen Menschen nicht nur bei der Durchführung des Freizeitsports unterstützen kann. „Jeder Schulabsolvent darf sich auch gerne bei uns für die Ausbildung in einem der technischen Berufe bewerben", so der Geschäftsführer. „Derzeit sind in sieben der 15 TSG-Abteilungen und allgemeinen Sportgruppen 387 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 18 Jahren organisiert. Das entspricht einem Organisationsgrad von etwa 40 Prozent dieser Altersklasse bezogen auf die gesamte Stadt", informierte Hause. Betrachtet man ausschließlich die Kinder und Jugendlichen zwischen sechs bis 18 Jahre liegt dieser Grad der Organisation sogar noch deutlich höher. Damit leiste der Sport einen großen Beitrag zur Entwicklung der jungen Menschen. Der Sportverein ist die zweitgrößte Sportgemeinschaft im Salzlandkreis.

Michael Simon, Geschäftsführer der Doppstadt Calbe GmbH und Bürgermeister Sven Hause, auch Vereinsvorsitzender der TSG Calbe, überbrachten den jungen Sportlern die gute Nachricht zur Fortsetzung der finanziellen Unterstützung des Kinder- und Jugendsports in der Saalestadt.

„Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Doppstadt ist daher ein wichtiger Baustein zur Sicherstellung des Trainings- und Wettkampfbetriebs und Stärkung des Sozialraums", sagte Hause, der zugleich auch Bürgermeister der Saalestadt ist, zum Abschluss des Treffens. Gemeinsam mit den jungen Sportlerinnen und Sportlern bedankte er sich für die nachhaltige Unterstützung. ▪

Zithier
Malermeister A. Brüche
Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
Tel. 039291 2057 | Mobil 0173 2074 603

Wir wünschen in diesem Jahr ein Weihnachtsfest, wie es früher war ...
Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für das neue Jahr **Gesundheit, Glück und Erfolg.**
Ihr Team vom "ponyKLUB"
ponyKLUB
Klaudia Krüger
Schloßstraße 93 | 39240 Calbe (Saale)
Tel. (039291) 715 65
Heiligabend & Silvester von 8.30–13.00 Uhr geöffnet
... schneid' mal wieder rein.

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Calbenser Untenehmen präsentierte sich auf Fachmesse in Leipzig

Calbe. Auf der Fachmesse „ISS GUT!“ und der parallelen FOOD-Special, die vom 7. bis 9. November in Leipzig stattfanden, informierten sich rund 6100 Fachbesucher bei den 214 Ausstellern aus sieben Ländern über zukunftsträchtige Produkte und Leistungen für die Branche. Technologien für effizientes Arbeiten in Küche und Service, Netzwerke für mehr Nachhaltigkeit und Regionalität, Konzepte für eine vollwertige, schmackhafte Gemeinschaftsverpflegung sowie brennende Fragen des Gastgewerbes und Ernährungshandwerks prägten diese Leistungsschau.

Mit dabei war auch das Calbenser Unternehmen Duphorn & Franke GmbH & Co. KG. Auf Einladung des Geschäftsführers Hans-Peter Franke besuchte Bürgermeister Sven Hause den Messestand. Dort konnte er jede Menge Eindrücke für künftige Großveranstaltungen in der Saalestadt mitnehmen. Der traditionsreiche Getränkehersteller nimmt seit 15 Jahren an der Fachmesse teil, um sich einer breiten Kundschaft aus der Branche vorzustellen.

Alina Franke von der Firma Duphorn & Franke GmbH & Co. KG zusammen mit Calbes Bürgermeister Sven Hause am Messestand des Traditionsunternehmens auf der ISS GUT! - Fachmesse in Leipzig.

„Es macht schon ein wenig stolz, die Duponia-Produkte direkt neben den Großen der Getränkeindustrie platziert zu sehen“, sagte Hause. Über den Verlauf der Messe und die aktuelle Unternehmensentwicklung tauschte er sich am Stand mit Alina Franke, die in absehbarer Zeit den elterlichen Betrieb einmal übernehmen soll, intensiv aus. Sie berichtete dem Stadtoberhaupt, dass sich neben der bereits häufig aus Kindheitstagen bekannten Quick-Cola mittlerweile viele weitere Getränke gut etabliert haben, was auch die steigenden Absatzzahlen bestätigen. In jüngster Vergangenheit seien deshalb ganz neue und frische Getränke auf dem Markt gebracht worden. So gebe es aus dem Hause Duphorn & Franke auch solche alkoholfreien Durstlöscher wie Bitter Lemon, Ginger Ale, Tonic und Zitrone-Ingwer Brause. All diese Getränke konnten die Messegäste selbstverständlich auch vor Ort verkosten.

„Ausstellern wie Besuchern war die Freude über die erfolgreiche Messe deutlich anzumerken“, sagt Ulrike Lange, Projektdirektorin der ISS GUT!. „Viele Aussteller berichteten von einer hohen Kompetenz und Investitionsbereitschaft der Fachbesucher. Vor dem Hintergrund des derzeitigen Fachkräftemangels im Gastgewerbe waren vor allem Lösungen gefragt, die es ermöglichen, mit weniger Aufwand eine optimale Qualität zu gewährleisten.“

Laut einer Befragung durch die unabhängige Gelszus Messe-Marktforschung sagten rund 86 Prozent der Besucher, dass sich die Messe für sie gelohnt hat. Als wichtigste Ziele wurden dabei das Testen von Produkten (70 Prozent), die Information über Neuheiten und Branchentrends (63 Prozent) sowie der Austausch von Erfahrungen und Informationen (60 Prozent) genannt. Der Termin für die nächste ISS GUT! steht mit dem 5. bis 7. November 2023 bereits fest. ▪

Praxis Barby
Amthofstraße 5
39249 Barby (Elbe)
Tel.: 039298 - 29077

Praxis Calbe
Bernburger Straße 10
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291 - 515490

Praxis Bernburg
Hallesche Straße 8
06406 Bernburg (Saale)
Tel.: 03471 - 6427001

Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Sandra und Thomas Wenzel
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Atemstörungen

Wir wünschen allen Patienten und ihren Angehörigen, Ärzten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!
Ihr Team der Gemeinschaftspraxis Sandra und Thomas Wenzel

TAXI - Werner
Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22 • 39240 Calbe/Saale
Taxi.Werner@aol.com

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Tel. 039291-3144

Das etwas andere LOTTO-Geschäft K. Haupt

• Postdienstleistungen
• Hausmacher Wurst im Glas
“leckere Bollwurst”
• besondere Karten für liebe Menschen
• von Herzen kommende Kleinigkeiten,
auf Wunsch liebevoll verpackt
• Schuster - Reinigung - Änderungsschneiderei
und natürlich Ihren
Lotto-Schein zum Glück

Danke für Ihr Vertrauen, allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

Lessingstraße 31, Tel. 039291/494720
Mo-Fr: 8.30-12.30/14-17:30 Uhr
Sa: 8-11 Uhr

Tannen,
Lametta, Kugeln
und Lichter,
Bratapfelduft
und frohe Gesichter.
Freude am Schenken,
das Herz wird weit.
Wir wünschen allen
eine fröhliche
Weihnachtszeit!

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Fähre nach gründlicher Revision wieder in Betrieb

Calbe. Die Fähre zwischen Calbe und Gottesgnaden verkehrt wieder an gewohnter Stelle nach dem Winterfahrplan, der auf der Internetseite der Stadt Calbe veröffentlicht ist. Das teilte die Stadtverwaltung mit.
Sie war in den zurückliegenden knapp zwei Monaten zur turnusmäßigen Revision auf dem Werftgelände in Mukrena. Für über 60 000 Euro wurden dort alle Mängel beseitigt und die technische Funktionsfähigkeit ordnungsgemäß geprüft und bestätigt. Somit darf diese Personenfähre fünf Jahre lang bis zur nächsten Revision wieder ihren gewohnten Dienst versehen.
Die technische Zulassung einer Fähre wird durch eine Fahrtauglichkeitsbescheinigung gemäß § 7 Binnenschiffsuntersuchungsordnung nachgewiesen. Für das so genannte Fährzeugnis muss die zwischen Calbe und Gottesgnaden verkehrende Fähre alle fünf Jahre an Land, um alle erforderlichen Untersuchungen vornehmen zu können. Dieser Zeitpunkt war im September erreicht und die so genannte Landrevision stand an.

Das Schubschiff Calbe, das seit den 80er Jahren auf der Saale unterwegs ist, brachte die Fähre nach der Revision zurück in die Heimat.

Nach einer erfolgten Ausschreibung und Vergabe im zuständigen Ausschuss des Stadtrates wurde die Fähre am 5. Oktober 2021 von der Schiffswerft, welche die Wartungs- und Reparaturleistungen vornimmt, abgeholt. Aus diesem Grund musste der Fährverkehr ab dem 4. Oktober eingestellt werden.
Bei der Überprüfung des Schiffskörpers wurden unter anderem die Landeklappen untersucht, eine Konservierung vorgenommen und die Seiltechnik überprüft. ▪

Text René Kiel

Hause arbeitet im Deutschen Städte- und Gemeindebund mit

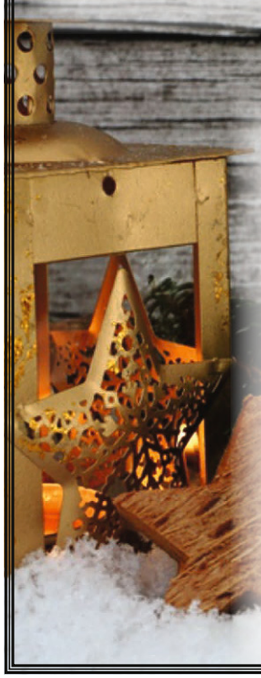
Calbe. Calbes Bürgermeister, Sven Hause (parteilos), engagiert sich nicht nur in seiner Heimatstadt und im Kreistag des Salzlandkreises, sondern weit darüber hinaus.

So vertrat Hause bereits seit 2019 als stellvertretendes Mitglied den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) im Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB).
Nunmehr beschloss das Präsidium des SGSA im Juni 2021 den Saalestädter als ordentliches Mitglied in dieses Bundesgremium zu entsenden. „Dort tauschen wir uns regelmäßig in allen Fragen zur Kommunalwirtschaft und den kommunalen Finanzen aus, beraten und beschließen zudem die Positionierung und Forderungen des DStGB gegenüber der Bundesregierung“, sagte Hause. Diese Austausche ermöglichen ihm darüber hinaus einen weiten Einblick in die länderspezifischen Gegebenheiten der kommunalen Finanzen.

Im Land Sachsen-Anhalt ist der Calbenser in die Verbandsarbeit des Städte- und Gemeindebundes eingebunden. So arbeitet er im Finanzausschuss des Dachverbandes der Städte und Gemeinden im Land als stellvertretendes Mitglied mit und steht seit kurzem dem Arbeitskreis Mitte, wo sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der Mitte des Landes Sachsen-Anhalt regelmäßig inhaltlich beraten, vor.

Hause: „Diese zusätzlichen Aktivitäten betreibe ich sehr gerne, weil sie natürlich auch den Blick weiten. Schnell gelingt es dabei die Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene zu erfassen und frühzeitig wichtige Weichenstellungen im Alltag vorzunehmen.“▪

Für das in uns gesetzte Vertrauen
möchten wir uns sehr herzlich
bei Ihnen bedanken und wünschen
Ihnen auf diesem Wege besinnliche
Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Karlstedt Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
39240 Calbe (Saale)
Schloßstraße 43 b

Tag und Nacht Tel. 039291/ 22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172 / 39 04 822

www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com
E-Mail: karlstedt-bestattungen@t-online.de

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Neues Löschfahrzeug für die Ortswehr Schwarz

Calbe. Ein neues Feuerwehrfahrzeug konnten die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Schwarz in Empfang nehmen. Dabei handelt es sich um ein Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz (LF 20 KtS), wie dessen offizielle Bezeichnung lautet. Den symbolischen Schlüssel sowie die Bedienungsanleitung überreichte Bürgermeister Sven Hause.

„In einem finanziell sehr schwierigen Jahr für die Stadt Calbe mussten wir nach alternativen Wegen suchen, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen. Letztendlich schlugen wir dem Stadtrat einen Leasingvertrag über 108 Monate vor, um dieses Fahrzeug im Wert von rund 270 000 Euro beschaffen zu können“, sagte das Stadtoberhaupt.

Mehrere Vertreter der Wehr hatten das Fahrzeug zusammen mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Stadtverwaltung am 30. November unmittelbar vor Ort bei der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH in Luckenwalde übernommen. Das Besondere an der neuen Technik ist der 1000 Liter Wassertank, verbunden mit 600 Meter Schlauchmaterial und einem Allradantrieb. „Damit stärken wir auch die fahrzeugtechnischen Voraussetzung für künftige Einsätze im Hochwasserfall. Die Ortswehr Schwarz zeichnet nämlich mit ihrer Abteilung Wasserwehr gleichzeitig für diese wichtige Aufgabe verantwortlich“, so Hause.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr in Schwarz staunten über das neue Löschfahrzeug und dessen Technik.

Bereits in Kürze soll das neue Fahrzeug dann auch offiziell in den Dienst gestellt werden. Bis dahin erhalten alle Kameradinnen und Kameraden eine gründliche Einweisung.

Für das alte Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W), dessen Reparatur sich als unwirtschaftlich herausgestellt hat, konnte im Rahmen einer Versteigerung am 26. November noch ein Erlös von 10 000 Euro erzielt werden. ▪

Am 24. November 2021 wurde der Weihnachtsbaum und die Weihnachtspyramide aufgebaut.

Text und Foto Uwe Klamm

Dankeschön für die ungebrochene Spendenbereitschaft

Frau Gansert und Herr Walter sagen Danke.

Calbe. Kurz vor dem Jahreswechsel wollen sich der Tierschutzverein Calbe (Frau Gansert) und Herr Michael (Micky) Walter für die zahlreichen Spendern bedanken.

Bei einer Sammelbüchsenleerung im Getränkeshop von M. Walter entstand dieses Foto. Zur Erinnerung: Vor reichlich einem Jahr wurde diese Sammelaktion ins Leben gerufen. Bedingt durch Corona waren Stadtfest und Weihnachtsmarkt 2020 in Calbe abgesagt worden. Für den Tierschutzverein wichtige Termine, um durch eine Lotterie an finanzielle Mittel zu gelangen. Diese werden dringend gebraucht, um freilebende Katzen zu versorgen und gesundheitlich zu überwachen.

So beschickt Frau Gansert täglich mehrere Futterstellen in der Stadt. Das dafür benötigte Futter kann durch Futterspenden, Abgabe im Getränkemarkt EDEKA Lähne oder bei Herrn Walter in der Bernburger Straße 79, gedeckt werden.

Für diese beiden Möglichkeiten muss man ebenfalls dankbar sein. Und sind wir mal ehrlich, seinem eigenen Vierbeiner fehlt es an nichts, doch die herrenlose Katze ist zum großen Teil auf unsere Unterstützung angewiesen.

Zum Schluss noch eine Spezialinfo: In der Nachbargemeinde Barby kümmert sich Frau Telker um Igel, die sie pflegt. Sie soll an einem Tag um die 180 Tiere zur Betreuung gehabt haben. Tierliebe pur! ▪

Text und Fotos Adrian Kanis

Junge „Weihnachtsbäume“ im Harz

Wo alte Bäume absterben ...

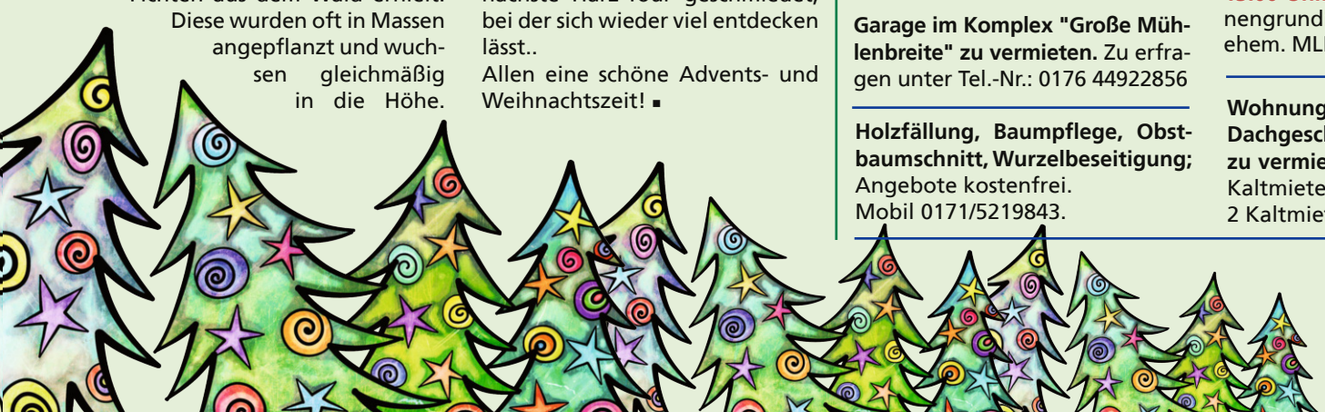
... entsteht Raum für die Entwicklung junger Bäume.

Calbe. Zu keiner anderen Zeit im Jahr sind uns in Calbe Nadelbäume so vertraut wie zu Weihnachten. Denn während man im Stadtbild und in der Grünen Lunge vor allem Laubbäume findet, kehrt in viele Wohnzimmer bald wieder ein Weihnachtsbaum ein.

Dabei handelt es sich meistens um Nordmanntannen, die uns prächtig geschmückt ein paar Wochen erfreuen und irgendwann nach Neujahr, wenn erste Nadeln fallen, auf die Straße gestellt werden. Doch nicht nur in der eigenen Wohnung lässt sich beobachten, wie sich Nadelbäume innerhalb kurzer Zeit verändern können. Viele waren sicherlich in den letzten Jahren immer mal wieder im Harz und erinnern sich an diesen beklemmenden Anblick: Große Ansammlungen kahler Fichtenstämme, hier und da – wo bereits gerodet wurde – nur noch Baumstümpfe und gestapeltes Holz an jeder Ecke. Schnell kommt da der Gedanke auf, dass die Natur vor unseren Augen stirbt und wir nur hilflos zusehen können. Aber ist das wirklich so?

Der Harz war und ist seit vielen Jahrhunderten eine vom Bergbau geprägte Region. Die Industrie benötigte sehr viel Holz, das sie in Form von schnell wachsenden Fichten aus dem Wald erhielt. Diese wurden oft in Massen angepflanzt und wuchsen gleichmäßig in die Höhe. Borkenkäfer und die Trockenheit schadeten nun aber vor allem den Fichten und weil man in der Vergangenheit kaum andere Bäume dort wachsen ließ, sehen wir das Ergebnis in seiner ganzen „Grausamkeit“. Aber für die Natur ist dies nicht das Ende, sondern vielmehr ein Neuanfang. Im Nationalpark Harz, der ungefähr 10 % des gesamten Harzes ausmacht, soll ein Großteil des Waldes in Zukunft sich selbst überlassen werden, um sich natürlich zu entwickeln. Schon jetzt erkennt man an vielen Stellen, dass junge Birken, Ebereschen oder Fichten bereits „weihnachtsbaumgroß“ aufwachsen und sich die Vielfalt erhöht. Das erfreut nicht nur den aufmerksamen Beobachter, sondern vor allem auch viele Tiere. Für schöne Naturerlebnisse ist also auch in Zukunft gesorgt!

Diese Form der natürlichen Waldentwicklung kann nicht überall zeitgleich passieren, weil der wirtschaftliche Bedarf an Holz zu groß ist und viele Waldbesitzer vom Verkauf ihrer Bäume abhängen. Doch wir werden immer öfter Orte finden, an denen mehr Baumarten als bisher wachsen und der Wald wieder etwas „wilder“ wirkt. Vielleicht werden ja schon zu Weihnachten in manchen Wohnzimmern Pläne für die nächste Harz-Tour geschmiedet, bei der sich wieder viel entdecken lässt..
Allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit! ▪



Text und Foto Dr. med. Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Kleiner Perlmutterfalter *(Issoria lathonia)*

Calbe. Der Kleine Perlmutterfalter ist eine weit verbreitete Edelfalterart und kommt von Nordafrika über Europa und das gemäßigte Asien bis zur Mongolei vor. In Abhängigkeit von regionalen Witterungsverläufen ist diese Wanderfalterart im Zeitraum April bis Oktober in zwei Fluggenerationen zu beobachten. Der Kleine Perlmutterfalter überwintert überwiegend als Raupe, jedoch konnten in unserer Region in der Saaleniederung erfolgreiche Überwinterungsversuche als Falter in den frühen warmen und sonnigen Apriltagen eines Jahres vereinzelt festgestellt werden.
Mit geschlossenen Flügeln ist der Falter relativ einfach anhand mehrerer in der Größe variierender, rechteckiger Perlmuttflecken der Hinterflügelunterseiten (Namensgebung) zu bestimmen.
Die bedornte Raupe lebt vor allem an den Fraßpflanzen wie Veilchen- und Stiefmütterchenarten, auch an kultivierten Formen, und ist von bräunlichgrauer Grundfärbung mit schwarzgrauen Rückenflecken.
Zu den Falterfeinden gehören Hornissen, die die Falter bei der Nektaraufnahme fangen und sofort verzehren.
Beliebte Lebensräume des Kleinen Perlmutterfalters sind offene Landschaften mit einer mehr oder weniger ausgeprägten spärlichen Vegetation. In unserer Region betrifft das Ackerränder, städtische Ödlandflächen, Deichregionen und Stoppelfelder.

Kleiner Perlmutterfalter

Ein Höhepunkt des Falterfluges zeichnet sich im Spätsommer ab, wo die größte Falterdichte in unseren Biotopen zu verzeichnen ist, auch aufgrund des Falterzuwachses aus dem Südosten Europas. Der Kleine Perlmutterfalter ist in unserer Region als ein Kulturfolger einzustufen und kommt regelmäßig zur Beobachtung. Der Falter profitiert im Bestand von sogenannten geförderten Flächenstilllegungsprogrammen der Europäischen Union.
Eine spezielle Bestandsgefährdung ist gegenwärtig in unseren Biotopen nicht erkennbar und auf besondere Schutzmaßnahmen ist zu verzichten. ▪

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

+++ KLEINANZEIGEN +++

4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, voll saniert, 91 m², 425,- Euro Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 0931/74028.

3-Zimmer-DG-Wohnung mit eingeb. Küche, 74 m², voll saniert, ab sofort zu vermieten. KM 345,- Euro. Tel. 0931/74028.

Garage im Komplex "Große Mühlenbreite" zu vermieten. Zu erfragen unter Tel.-Nr.: 0176 44922856

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei.
Mobil 0171/5219843.

+++ KLEINANZEIGEN +++

Weihnachtsbäume, naturbelassen, frisch, auch duftend, bis 3,5 Meter, auch Colorado-Tanne, faire Stückpreise, selbst aussuchen und schlagen können Sie am **Sa., 18.12.2021, und So., 19.12.2021, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr.** Calbe, Eingang „Fasanengrund“ gegenüber Zufahrt ehem. MLK.

Wohnung für Single! 2-Raum-Dachgeschosswohnung in Calbe zu vermieten, 58 m², voll saniert, Kaltmiete 270,- Euro. Kaution 2 Kaltmieten. Tel. 0931/74028.

Dach komplett – alles aus einer Hand

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.

Seit 1995
DEMELE
Holz- und Dachbau GmbH

Am Hänsgenhoch 37 . 39240 Calbe (Saale)
www.demele-holz-und-dachbau.de

berlin
Rechtsanwalt

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr

Ihre Rechtsanwaltskanzlei Berlin

Frohe Weihnachten

Schloßstraße 7
39240 Calbe/ Saale
Tel: 039291. 2148
info@rechtsanwaelte-berlin-calbe.de

ZUVERDIENEN
LEICHT GEMACHT!

Wir suchen:
- Aushilfen auf **450,00 Euro** Basis ab sofort und auch für später!
- Ihre Aufgaben sind **das Mitherstellen** und **Verpacken** von Lieblingsbüchern!

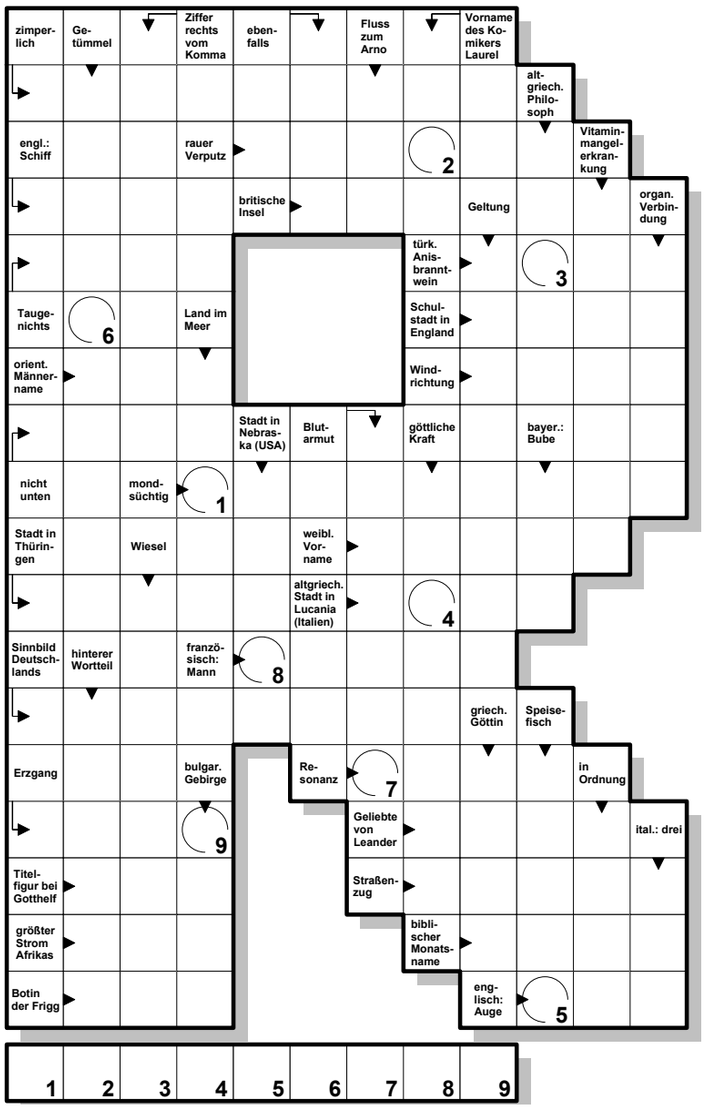
Bewerben Sie sich online oder persönlich:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Gewerbering West 27, 39240 Calbe

(0)39291 428-0
bewerbung@cunodruck.de

cunodruck.de

GCC
Grafisches Centrum Cuno

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Ein Bauwerk in der Saale wird gesucht.

Auflösung Oktober/November: Gesucht wurde BAHNHOFSTRASSE.

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

STEUERBERATER
GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.unser-steuerbuero.de

Steuerberater:
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Finanz- und Lohnbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung
- Testamentsvollstreckung

Kanzlei Calbe
Schloßstraße 111
39240 Calbe
Tel. (039291) 42 40
Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
Tel. (039204) 55 58-0
Kanzlei Burg
In der Alten Kaserne 1
39288 Burg
Tel. (03921) 92 44 00
Kanzlei Magdeburg
Königstraße 49
39116 Magdeburg
Tel. (0391) 66 25 48-0

Vorfreude auf Weihnachten … so macht schenken Freude!

Geschenk-Ideen für SIE!

25 % Rabatt bei Vorlage dieser Werbung bei Ihrem Einkauf!

Geschenk-Ideen für IHN! Von klassisch bis trendig. Das Beste zum Fest bis Größe 64!

Komposition von Jeans und Highlights zu super Preisen!

Einmal stoppen - alles shoppen!

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2022 wünscht Ihnen Ihr Mode- & Gästehaus Rehbein

Öffnungszeiten: MO+DIE / DO+FR: 10-13 Uhr + 15-18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung - unser Service-Tel. 0152 04504805

Ihr Friseur

Inh. Stefanie Steinkopf-Venzke

Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8 - 18 Uhr
Do	8 - 20 Uhr
Fr	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 12 Uhr

Meiner werten Kundschaft frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2022.

W.-Loewe-Str. 20 · 39240 Calbe · Tel.: 039291 / 469631

Einfach gut beraten.

Wir wünschen allen unseren Mandanten ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Zufriedenheit für 2022.

KRÖGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 4 51 00
Telefax: (03 92 91) 4 52 20
E-Mail: calbe@stb-kroeger.de
www.stb-kroeger.de

Modekiste

Andrea Stahl-Saitzek

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ab 6.12. bis Weihnachten viele Rabattaktionen und tolle Angebote!

Montag bis Freitag:	**9.00 - 18.00 Uhr**	**Wilhelm-Loewe-Str. 16**
Samstag:	**9.00 - 12.00 Uhr**	**39240 Calbe**

Möbelhof Calbe

Inhaber A. Politz

Magdeburger Str. 40 · 39240 Calbe (Saale) · Tel. 039291 / 497618 · Fax 039291 / 497619
www.möbelhof-calbe.de · ap_moebelmontagen@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hier bei uns: Planungsküchen und Elektrogeräte, Fenster, Türen, Bodenbeläge, Innenausbau, Rollläden, Glas- und Tischlerarbeiten

Niemals werden wir vergessen, nicht verneinen,
noch verschweigen,
welch großes Glück wir einst besessen ...

... dies soll der Glanz der Kerzen zeigen!

Bereits zum 13. Mal hatten wieder Verwandte, Freunde und Bekannte die Möglichkeit, sich an einen geliebten Menschen zu erinnern und Jenen zu gedenken. Da es im vergangenen Jahr, aus Pandemie bedingten Gründen leider nicht stattfinden konnte, und diese Gedenkstunden auch nutzten.
Eine Herausforderung ist es stets, jedes Jahr ein NEUES Thema aufzugreifen, zu gestalten, sodass es in den Gedanken der Hinterbliebenen bleibt.

waren wir umso dankbarer, dass wir diese traditionelle Veranstaltung in diesem Jahr, wenn auch unter erschwerten Voraussetzungen, durchführen konnten.

Mit einer angezündeten Kerze in Verbindung mit ergreifender Musik oder einfach einem stillen Gebet konnte man sich dem Verstorbenen noch einmal nahe bringen, den man verloren hat. Es zeigte uns mal wieder, dass die Bewohner von Calbe und auch Umgebung diesen Tag zu ihrem Ritual gemacht haben

Diesbezüglich möchte ich mich auf diesem Wege, vor allem bei meinen beiden Kollegen für die aufopfernde Unterstützung recht herzlich bedanken.
Ein ebenso großer Dank gilt dem Steinmetzbetrieb Ulrich, der Floristik Steffen mit Katja Rehse als auch Herrn Olaf Schmidt und Frau Silvia Ritz von der Stadtverwaltung Calbe, die uns durch ihre Arbeit tatkräftig unterstützten. Wir wünschen uns bereits heute ein gesundes Wiedersehen in 2022 und hoffen auf eine ebenso gute Zusammenarbeit.

Danke sagt
Heinze Bestattungen
Inh. Nancy Heinze

Text und Repro Dieter Horst Steinmetz

Hinrichtung wegen lesbischer Liebe (III)

Calbe. Sieben Jahre dauerte das gefährliche und bizarre Soldaten-Leben der Kattundruckerin, „wiedergeborenen Prophetin" und Landstreicherin Catharina Linck, währenddem sie in vier verschiedenen Regimentern unter vier erfundenen Namen als Musketier diente. Nach einer gescheiterten Desertion 1708 sollte Caspar Beuerlein alias Catharina Linck gehängt werden. Unter dem Galgen offenbarte sie ihr wahres Geschlecht. Sie wurde untersucht, ihre Identität bei ihrem Ziehvater August Herrmann Francke in Halle hinterfragt und nach vier Monaten schließlich aus dem Regiment als Frau verstoßen. Noch mehrmals wechselte der verkleidete Soldat die Regimenter und seinen Namen, wurde gefangen genommen, sollte einmal sogar Spießruten laufen und konnte mehrmals fliehen. 1712 wollte sie endlich Schluss machen mit dem absurden Soldaten-Dasein, und Catharina arbeitete als Flanell-Weberin bei einem halleschen Universitäts-Tuchmacher, aber 1716 kidnappten brutale Soldatenwerber die erneut männlich gekleidete Catharina. Und wieder rettete sie Ziehvater Francke. Nun konnte sie ihr Cross-Dressing, wie wir heute das geschlechtsverkehrte Tragen der Kleidung nennen, in Halle nicht mehr weiter fortführen und schloss sich hugenottischen Radikal-Pietisten in Halberstadt an.

Catharina fand als Mann eine Anstellung bei einem französisch-hugenottischen Strumpfwirker in Halberstadt. Nun hätte alles gut werden können, wenn sich Catharina/Anastasius mit 30 Jahren nicht in das 19-jährige Halberstädter Mädchen Catharina Margaretha Mühlhahn verliebt und dieses am 12. September 1717 kirchlich geheiratet hätte. Diese Ehe war mit Armut, Vagabundieren, Streit und Bettelei eine einzige Katastrophe. Die stets misstrauische Schwiegermutter durchschaute den Schwindel, fesselte Rosenstengel mit Hilfe von Nachbarinnen und entkleidete ihn. Dabei entdeckte sie das wahre Geschlecht des „Schwiegersohnes" und die Attrappen. Wütend lief Frau Mühlhahn zu den Behörden,

Halberstädter Richthaus vor dem Bombeninferno 1945

und es begann im September 1720 ein aufsehenerregendes „scharfes" Inquisitions-Gericht. Auf gleichgeschlechtliche, „widernatürliche Unzucht" stand 1720 in Preußen immer noch die Todesstrafe. Von den neuen Aufklärungsideen beeinflusste königliche Juristen lehnten immerhin eine Hinrichtung ab, aber König Friedrich Wilhelm I. befahl ausdrücklich in einem eigenhändigen Schreiben, dass Catharina Margareta Linck mit dem Schwert zu enthaupten und ihre Leiche unter dem Galgen zu verscharren sei. Ihre Partnerin sollte drei Jahre im Zuchthaus bleiben und danach aus Preußen ausgewiesen werden. So geschah es.

Am 8. November 1721 wurde die beschimpfte und gedemütigte „Linckin" im Alter von 34 Jahren auf dem Fischmarkt von Halberstadt öffentlich enthauptet.

Catharina Margaretha Linck, die in Calbe den Kleidertausch zum Mann vollzogen hatte, um ihre lesbische Identität ausleben zu können, war die letzte Frau in Europa, die wegen ihrer gleichgeschlechtlichen Aktivitäten hingerichtet wurde. Sie war eine aus sozialen Gründen verkleidete Frau und eine Vorläuferin der später so bezeichneten Lesben. Die Erinnerung an sie war konsequent getilgt worden. Selbst ihre sterblichen Überreste auf dem Galgenberg waren in den Nach-Wende-Jahren von Dumpern eines neuen Gewerbegebietes achtlos vernichtet worden. ▪

Edda Müller
Lederwarenfachgeschäft
Edda Müller Lederwarenfachgeschäft · Wilhelm-Loewe-Str. 40 · 39240 Calbe (Saale)
30 Jahre in Calbe
Ein Dankeschön an unsere werte Kundschaft
für die jahrelange Treue.
Jubiläumsverkauf
20 % Rabatt
auf das gesamte Sortiment
vom 29.11. - 31.12.2021
Stratic Germany. Since 1946.
VLD
Golden Head LEDER AUS BESTEN HÄNDEN
McNeill
camel active
GREEN BURRY LEATHER GERMANY
aunts & uncles
ergobag
Satch

Information des Heimatvereins

Leider zwingt uns die aktuelle Verschärfung der Coronaregeln mit Datum 15.11.2021 und der damit verbundenen Entscheidung, den Weihnachtsmarkt in Calbe nicht stattfinden zu lassen, zu folgender Konsequenz:

Wir werden die Weihnachtsspielwiese in der Heimatstube nicht aufbauen.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr und wünschen allen Freunden dieser Aktion, besonders den Kindern, trotzdem ein schönes Weihnachtsfest!

Wir erachten es als äußerst wichtig, in dieser Notsituation unseren Kindern eine besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge zukommen zu lassen!

Der **AZV „Saalemündung"** bittet seine Kunden den aktuellen Stand ihres Nebenzählers (Gartenwasser) abzulesen und dem Verband zu melden. Zusammen mit der Zählernummer und dem Ablesedatum kann der Zählerstand

per FAX (039291 4694-99),
per E-Mail (info@azv-saalemuendung.de) oder
schriftlich (Breite 9, 39240 Calbe)
mitgeteilt werden.

Telefonische Meldungen des Zählerstandes werden **nicht** entgegengenommen.

Das Satzungsrecht des AZV „Saalemündung" regelt, dass Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt sind, auf Antrag abgesetzt werden. Der Antrag ist nach **Ablauf des Kalenderjahres 2021 innerhalb von einem Monat (bis 31.01.2022)** einzureichen.

Dabei werden nur Nebenzähler berücksichtigt, die den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen (siehe Abnahmeprotokoll des AZV „Saalemündung").

Text und Fotos Uwe Klamm

Rückblick auf eine „verlorene“ Zeit

Calbe. Die Überschrift mag etwas negativ klingen, doch der Rückblick auf die vergangenen zwei Vereinsjahre, der als Tätigkeitsbericht bei der verspäteten Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Calbe Saale e.V. Ende Oktober 2021 gehalten wurde, brachte das deutlich zum Ausdruck. Nicht nur die jährliche Hauptversammlung, sondern auch die wichtigen Vorstandswahlen 2020 mussten coronabedingt verschoben werden. Fehlende Veranstaltungen, wie Vorträge, Exkursionen, keine Weihnachtsspielwiese 2020 u.a. führten jedoch nicht zwangsläufig zu einer Stagnation, sondern die Heimatfreunde wendeten sich anderen Tätigkeiten zu. Dazu zählen Aktivitäten in der Denkmalpflege und Tourismus, in der weiteren Archivierung der Bestände, der Neugestaltung und dem Erhalt der Heimatstube und der Zeitzeugenbefragung. So war die „Stube“ fast täglich besetzt, aber eine reguläre Öffnung wechselte immer, je nach gültiger Eindämmungsverordnung. Dieses Hin und Her und die Sorge vor einer Ansteckung bescherten uns im Jahr 2020 gerade mal 215 Besucher. Von den speziellen Aktivitäten sind positiv zu bewerten, dass neue touristische Tafelinhalte geschaffen wurden, ein Heimatstubenflyer in englischer Sprache. In die uns von Familie Perlich aus Calbe geschenkte Glasvitrine zogen Fundstücke der archäologischen Grabung 2011 in der Ritterstraße 1 ein. Dafür vielen Dank! Bei einer anderen Sache besteht noch akuter Handlungsbedarf. Die Sprache ist von der Gedenktafel für die gefallenen Lehrer und Schüler der Realschule Calbe im Ersten Weltkrieg. Nachdem sie in der Stadtkirche Calbe keine Aufnahme fand, soll sie möglicherweise im Gymnasium eine neue Heimstätte finden. Apropos Vorstandswahlen, diese konnten nun ebenfalls nachgeholt werden. Für Vereinsfreund Gorges konnte Reinhard Hädecke nachrücken und als dritte Kassenprüferin kam Silvia Bungers dazu. Nachdem alle Kandidaten die Zustimmung der Teilnehmer erhielten, konstituierte sich der neue Vorstand. Alter und neuer Vorsitzender wurde wieder U. Klamm, sein Stellvertreter D. Schmeißel und A. Zähle wird wieder die Funktion des Schatzmeisters übernehmen. Weitere Mitglieder sind A. Weiß, R. Badelt, D. Steinmetz, R. Hädecke und als Kassenprüfer S. Bungers, A. Weiß und A. Leis.

Die gewählten Mitglieder des Heimatvereins

Aktueller Lagerort der Gedenktafel

Mit der Wiederaufnahme der Ausstellungs- und Vortragstätigkeit ab August 2021 keimt die Hoffnung auf, dass sich die Verhältnisse normalisieren werden. Kultur ist wichtig für die Gesellschaft, sie verbindet und trennt nicht, wie es aktuell leider in vielen Bereichen zunehmend der Fall ist. Das große Ziel für das kommende Jahr ist das 50. Vereinsjubiläum im November 2022. Zum Schluss bedankte sich Klamm noch einmal bei allen aktiven Vereinsfreunden, Unterstützern, Sponsoren, Referenten und Freunden des Heimatvereins/Heimatstube Calbe! ▪

Allen meinen Patienten und
ihren Angehörigen und Ärzten
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein neues Jahr in Frieden,
Freude und Gesundheit.

Hannelore Anders

Hannelore Anders
Diplomlehrerin für Sprach- und Stimmgestörte
Logopädin

Scheunenstraße 44
39240 Calbe
Tel.: +49 39291 81 84 47

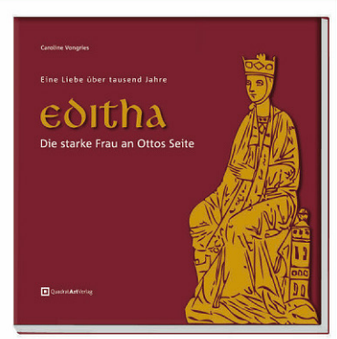
Logopädie
Sprache in Bewegung

info@spracheinbewegung.com
www.spracheinbewegung.com

Unser Geschenktipp
für das diesjährige Weihnachtsfest:

Die geheimnisvolle Königin Editha

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben.



EDITHA – Die starke Frau an Ottos Seite

Caroline Vongries

Festeinband • 120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • **17,90 €**
ISBN 978-3-942148-00-9

Ganzgewebeeinband mit Goldprägung und Schutzumschlag
120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • **23,90 €**
ISBN 978-3-942148-01-6

Das Geschenk für geschichtsinteressierte Menschen ab sofort in der Heimatstube Calbe und bei Lotto-König erhältlich.

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Basteltipps

Hallo – liebe Kinder!
Sicher ist die erste selbstgebackene „Ladung“ Weihnachtsplätzchen bei euch daheim auch schon aufgefuttert. Obwohl meine Mama noch Lebkuchen, Dominosteine und Spekulatius dazu gekauft hat, sind bei uns - von den schon zweimal selbst gebackenen Keksen - nur noch 10 Stück über. Ich habe extra nachgezählt und wollte es kaum glauben. Morgen werden wir also nochmal Teig rühren, damit wir auch am 3. Advent „Selbstgemachte“ haben. Plätzchen bedeutet übrigens - flach geformter Kuchen. Die Plätzchenbäckerei entwickelte sich schon im 18. Jahrhundert, erzählte mir mein großer Bruder Jan. Reiche Damen mochten es damals, bei ihren Kaffeekränzchen kleine Gebäckstücke zu naschen. Arme Leute konnten sich Plätzchen zu dieser Zeit aber nicht leisten. Zutaten wie Zucker, Mandeln und Kakao mussten aus fernen Ländern importiert werden. Sie waren bis nach Deutschland ziemlich lang unterwegs und deshalb sehr teuer. Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Zuckergewinnung aus hier wachsenden Zuckerrüben möglich. Folglich wurde Zucker viel billiger und dadurch konnten dann alle Leute zu besonderen Anlässen (wie z. B.

Weihnachten) Plätzchen backen. Ich liebe Weihnachtsplätzchen – auch wegen der vielen verschiedenen Ausstechformen. Oma hat – wie ihr auf den Fotos seht - noch wunderschöne, alte und besondere Formen. Der Rollausstecher ist natürlich besonders toll. Mit dem rolle ich manchmal auch ohne Teig herum, wenn Oma es nicht sieht.

Für meine momentanen Lieblingsplätzchen brauche ich allerdings leider keine Ausstechformen.
Für ***BUTTERWÖLKCHEN*** besorgt ihr:
250g weiche Butter;
270g Mehl;
50g gemahlene Haselnüsse;
80g Puderzucker;
2 P. Vanillezucker;
1 P. Vanillepuddingpulver;
1 Teelöffel Backpulver und
2-3 Tropfen Butter-Vanille-Aroma.

Gebt alle Zutaten in eine Schüssel und vermischt sie mit einem Mixer. Anfangs ist der Teig krümelig, wird dann aber fester. Noch besser wird er, wenn ihr ihn auch mal mit euren gewaschenen Händen knetet. Das könnte ich ewig machen, weil ich dieses Gefühl der Finger im Teig so mag. Formt dann kleine Kugeln und legt sie mit etwas Abstand auf Backpapier. Das Blech muss bei 150° C Umluft für ca. 20 Minuten in den Herd. Lasst es anschließend abkühlen und bestäubt die Wölkchen mit Puderzucker.

Bei den ***KAKAOKEKSEN*** könnt ihr nun alle vorhandenen Ausstechformen nutzen.
Für den Mürbeteig benötigt ihr:
250g Mehl;
1 gestr. Teelöffel Backpulver;
70g Zucker;
1 P. Vanillezucker;
1 Ei;
125g weiche Butter und
1 Esslöffel Backkakao.

Vermischt die Zutaten miteinander und knetet sie mit dem Mixer (Knethaken) zu einem glatten Teig. Stellt den Teig abgedeckt 30 Minuten in den Kühlschrank. Rollt ihn dann dünn mit der Teigrolle (oder einer sauberen Flasche) auf einer bemehlten (damit der Teig nicht anklebt) Arbeitsfläche aus. Nun könnt ihr mit den unterschiedlichen Formen die Ka-

kaokekse ausstechen und aufs Backpapier legen. Bei 180° C Ober- und Unterhitze oder 160° C Umluft brauchen die Kekse nur 8 Minuten Backzeit. Bleibt also unbedingt in der Küche, damit sie nicht verbrennen, wie bei mir. Zum Glück waren nur die hinteren Plätzchen auf dem Blech schwarz. Entscheidet dann mit Mama, wie ihr die Plätzchen verziert.

Ich wünsche euch ganz viel Freude beim Backen, Naschen und Verschenken der leckeren Plätzchen.
Habt mit eurer Familie fröhliche Advents- und Weihnachtstage!
Euer Fienchen

SMD
Sozialstation Calbe GmbH
Frohe Weihnachten
Eigenständigkeit bewahren
SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!
Telefon (03 92 91) 49 20 30

Text und Fotos Uwe Klamm

Ein Jubiläum zwischen Blumen und Gemüse

Weihnachtssterne machen bald das Rennen

Calbe. Schon fast ein Jahr kann man es deutlich lesen, der Gartenbaubetrieb Klaus Wüstling begeht sein 90. Jubiläum. Ihn gab es schon, als vom Wohngebiet noch keine Rede war. Im Adressbuch der Stadt ist in den 1930er Jahren ein Landwirt Wilhelm Wüstling in der Barbyer Straße 73 zu finden. Dieser soll zusammen mit seinem Sohn Gerhard den Grundstein für den Betrieb gelegt haben. So jedenfalls erzählt man es sich in der Familie. Sohn Gerhard erlernte das Gärtnereihandwerk im damals nicht weit entfernt befindlichen Versuchsfeld. Zusammen mit seiner Frau Hildegard betrieben sie ab 1931 die Gärtnerei. Damals gehörten Obst, Gemüse, Sämereien und Blumen zum Angebot. Für uns Bewohner der „Neuen Wohnstadt" waren „Wüstlings" immer die erste Adresse. Viele Kunden passten ja nicht in den kleinen Laden. Mit der Erweiterung des Wohngebietes in den 1960er Jahren, (heute Lessing- und Eisenwerkstraße), mussten Wüstlings vom eigenen Grund und Boden Fläche abgeben. Dafür erhielten sie einen Ausgleich im Bereich des „Glöther Weg". Diese

Der Eingangsbereich der Gärtnerei

territoriale Trennung gibt es heute noch. Als sich die erste Generation 1978/79 zur Ruhe setzen will, steht die Frage, wie es weiter geht mit dem Betrieb? Von seinen 3 Söhnen entschließt sich letztendlich Sohn Günther, das Geschäft weiter zu führen. Er versucht, neue Wege zu gehen, investiert und baut den Bereich in der „Barbyer Straße" mit neuen Gewächshäusern aus. Er bekommt auch die Möglichkeit, sich an die bestehende Fernwärmeleitung anzuschließen. Ansonsten hatte er, wie in der DDR üblich, die Planvorgaben in Tonnen gerechnet in Bezug auf die Gemüseproduktion (Tomaten, Blumenkohl…) zu erfüllen. Blumen (Tulpen, Osterglocken, Nelken, Gladiolen…) spielten dabei eine untergeordnete Rolle. Mit der Wende hieß es wieder, sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Man klemmt die zu teuer gewordene Fernwärme ab und versorgt sich selbst. Bald steht wieder die Frage im Raum, wird es weitergehen in der dritten Generation? Es klappt, ab 01.02.2001 übernehmen Sohn Klaus Wüstling und Ehefrau Gitta das Unternehmen. Aktuell werden in dem fast reinen Frauenbetrieb mit Festangestellten und Saisonarbeitskräften schwerpunktmäßig Gemüse und Balkonpflanzen angebaut und verkauft, im Laden, auf Märkten und im Großmarkt von Magdeburg. Einmal pro Woche kommt noch der Blumenhändler. Am Ende des Gespräches frage ich nach Sorgen, Wünschen und Zukunftsvisionen, wenn es auch noch etwas zu früh fürs Aufhören ist. Die Antworten folgen umgehend. Dass beim geplanten Straßenneubau in der Zukunft wieder Parktaschen dabei sind, der Großmarkt in Magdeburg bestehen bleibt und dass es vielleicht eine vierte Generation Gärtnereigeschäft Wüstling geben wird? Die Tochter hat jedenfalls Interesse.

Als Kunde kann man nur wünschen, dass diese traditionsreiche Geschäftsadresse noch lange erhalten bleibt! ▪

Gartenbau Klaus Wüstling

Barbyer Str. 72 | 39240 Calbe
Tel.: 039291/2598 | Fax: 039291/51146

• Floristik
• Gemüse aus eigener Produktion
• Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Herstellung
• Gestecke und Trauerbinderei

Meiner werten Kundschaft und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Öffnungszeiten:

November - Februar:		Ab März:	
Mo - Fr:	9.00-17.00 Uhr	Mo - Fr:	8.00-18.00 Uhr
Sa:	8.00-12.00 Uhr	Sa:	8.00-12.00 Uhr
So:	geschlossen		

Naumann & Partner Straßenbau GmbH Calbe

39240 Calbe (Saale) • Magazinstraße 10
✆ 039291 / 4 19 86 • Fax 039291 / 7 13 60

Seit 1991

Unser Leistungsangebot

- ❑ Erdarbeiten
- ❑ Pflasterarbeiten aller Art
- ❑ Setzen von Trockenmauern
- ❑ Erstellung von Treppenanlagen

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.naumann-partner.de

Text Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Foto Pixabay

Typisch Nikolaus!

Calbe. Was einmal als Leckerei für die Kinder zum Nikolaustag gedacht war, ist heute meist schon ab Sommerende verfügbar: Spekulatius, das aromatische weihnachtliche, flache Mürbeteiggebäck mit den vielen „Gesichtern". Durch die zumeist industrielle Fertigung kann man es heute zum kleinen Preis erstehen.

Woher der Name kommt, dazu gibt es verschiedene Theorien. Einerseits wird er vom niederländischen Wort *speculatio* für figürliches Zucker- bzw. Backwerk abgeleitet. Niederdeutsch kam *Spikelātsje* vor, später wurden diese Begriffe lateinisiert. Auch *specculum,* zu Deutsch „Spiegel" oder *Speculator* für „Bischof" (heiliger Nikolaus) gelten als mögliche Namensgeber. Seit dem 10. Jahrhundert kennt man diese Leckerei. Ursprünglich kam Spekulatius wohl aus dem Belgischen und Holland, auch am Niederrhein war er verortet.

Drei Dinge zeichnen klassischen Spekulatius aus: der Mürbeteig, eine figürliche Darstellung und Pfefferkuchengewürze wie Zimt, Gewürznelke, Muskat und Kardamom. Je nach Rezeptur unterscheidet man zwischen dem weitverbreiteten Gewürzspekulatius sowie dem Butter- oder Mandelspekulatius. Ein Butterspekulatius kann auch ohne Gewürze hergestellt werden, beim Mandelspekulatius wird anteilig Mandelmehl verwendet und der Spekulatiusboden mit Mandelsplittern belegt. Je dünner der Teig, umso edler und knackiger das Gebäck. Damit die Spekulatius knackig bleiben, sollten sie luftdicht verschlossen, kühl und getrennt von anderen Plätzchen aufbewahrt werden.

Ursprünglich stellten die Abbilder die Nikolausgeschichte dar: Santa Claas, unser Nikolaus, so berichtet die Geschichte, war u. a. der Schutzheilige der Seefahrer und brachte – hoch zu Ross – den braven Kindern am 6. Dezember Süßigkeiten. Er wurde oft mit drei goldenen Kugeln dargestellt, weil er durch diese Gabe drei Jungfrauen zur Heirat verhalf. Auch soll er einen getöteten Jungen wieder zum Leben erweckt haben. Die Darstellung eines Brotes verwies auf die Rettung der Bewohner von Myra während einer Hungersnot, ein Anker auf die Rettung von Seeleuten vor dem Ertrinken. Andere alte Formen waren z. B. auch Pferde, Maultiere, Schiffe und der Nikolaus als Reiter. Später kamen u. a. Windmühlen, Elefanten und Bauernhäuser dazu. Möglich wurde die figürliche Prägung des Mürbeteigs durch die Verwendung spezieller Formen aus Holz oder Metall, den sogenannten Modeln, oder die Prägung durch Nudelhölzer, Keksrollen oder Teigstempel.

Gewürze waren bis nach dem Zweiten Weltkrieg teuer, so dass Spekulatius ursprünglich ein kostbares, feiertägliches Gebäck gewesen ist. Als Zimtsorte empfiehlt man heute den Ceylon-Zimt, denn der Cassia-Zimt enthält Cumarine. Gemahlene Gewürze wie Anis, Ingwer und Piment eignen sich in der richtigen Mischung als Ergänzung zu den oben genannten und sind oft Bestandteil des Pfefferkuchengewürzes. Das beigefügte Rezept ist vielleicht eine Anregung zur Weihnachtsbäckerei – viel Vergnügen!

2021 neigt sich dem Ende zu – ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit! Bleiben Sie miteinander verbunden und im Gespräch, egal wie schwierig das Leben sich gestaltet. ▪

Spekulatius-Rezept

Zutaten: 500 g Mehl, 2 TL Backpulver, 200 g Zucker, 200 g Butter, 2 Eier, 50 g gemahlene Mandeln, 1 Paket Spekulatiusgewürz (alternativ je 1 TL Zimt und Kardamom, ½ TL Nelken, gemahlen)

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Handrührgerät zu einem knetbaren Teig vermengen. Danach den Teig mindestens eine Stunde kaltstellen. Danach auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen. Mit einer Kekswalze oder Spekulatiusformen Motive in den Teig pressen oder mit weihnachtlichen Keksformen ausstechen. Fertige Plätzchen auf Backpapier legen. **Backen:** Im vorgeheizten Backofen (180 Grad Umluft), mittlere Schiene, 10 bis 12 min. backen.

Guten Appetit!

Elektro-Partner
Calbe GmbH
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
INDUSTRIE • GEWERBE • PRIVAT
Tel.: (039291) 73470
Mail: elektro-partner@t-online.de
Ausbildungsbetrieb im Handwerk seit 1995
39240 Calbe (Saale) • Breite 13/14

Polstermöbelmanufaktur
Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt
LUTZ SCHMIDT HANDMADE IN GERMANY seit 1914
• Neuanfertigung von Polstermöbeln nach Maß
• Restauration von Antikpolstermöbeln
• Beziehen, Aufarbeitung und Reparatur von Polstermöbeln
• Näharbeiten
• Oldtimerinnenausstattung
Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
E-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

TAXI
(039291) 30 82
Bernd Hünemörder
Inh. Jörg Ulbricht
Gr. Mühlenbreite 42
39240 Calbe/Saale
• Krankenfahrten f. alle Kassen
• Behindertenger. Fahrzeug
• Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
• Kleinbus bis 8 Personen
• Schülerfahrten
• Kurierfahrten
• Flughafentransfer
• Mietwagen
Unseren werten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2022!
OPTIK IRRGANG
Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik)
39218 Schönebeck
Tel.: 03928 / 46 45 54
www.freeoptik.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr 9:00 Uhr - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung!

Text und Fotos Uwe Klamm unter Mitwirkung des Kirchbauvereins und der Denkmalbehörde

Die „nicht enden wollende“ Geschichte von der Instandsetzung unserer Stadtkirche Teil 4

Chimäre Hund (Werkstatt-Entwurf Daniel Priese Halberstadt)

Chimären

Calbe. Wie bereits im 2. Teil dieser Berichtsserie dargestellt, waren umfangreiche Reparaturen an den Strebepfeilern des Kirchenschiffs erforderlich. Sie waren so schadhaft, dass sie teilweise abgetragen und neu aufgeführt werden mussten, um ihre statische Funktion wieder erfüllen zu können. Die Strebepfeiler werden von 14 sogenannten Chimären bekrönt.

Anders als an vielen gotischen Kirchen erfüllten die Strebepfeiler bekrönenden Bildwerke in Calbe nur scheinbar die Funktion von Wasserspeiern. Im Mittelalter sollten diese auch als Himmelswächter bezeichneten Figuren böse Kräfte abwehren.

In Calbe finden sich neben Fabelwesen und Tieren auch Darstellungen menschlicher Untugenden und Laster, z. B. der Völlerei. Die Chimären stammten ursprünglich aus dem 15. Jahrhundert, doch spätgotische Steinmetzarbeiten sind dort nicht mehr anzutreffen. Vielmehr wurden die Chimären im Zuge der umfangreichen Kirchenrestaurierung um 1860/65 komplett erneuert, wie anhand von Archivalien aus dieser Zeit nachgewiesen werden konnte.

Die 14 Figuren wiesen einen recht unterschiedlichen Erhaltungszustand auf. Alle Figuren wurden von den Strebepfeilern abgenommen. Eine absturzgefährdete Chimäre war bereits vor Jahren aus Sicherheitsgründen in der Kirche eingelagert worden.

Alle Figuren wurden zur Konservierung in eine Magdeburger Fachwerkstatt verbracht. Neben der Behandlung der Oberflächen, vor allem der stark bewitterten Oberseiten der Figuren, war auch der Ersatz der korrodierten Verankerungsstäbe für die Strebpfeiler notwendig, um die Figuren wieder sicher installieren zu können. Zwei der 14 Chimären waren zu Beginn der Baumaßnahmen nur noch fragmentarisch erhalten. Diese Figuren wurden durch einen Halberstädter Bildhauer ergänzt, in einem Fall auf der Grundlage älterer Fotografien. Die Chimären der Nordseite konnten bereits wieder an ihre angestammten Plätze verbracht werden.

Chimäre Greif (Südseite)

Die konservierten Chimären der Strebepfeiler der Südseite warten im Kirchenschiff auf ihre Rückkehr, die erst nach Abschluss der Arbeiten zur Instandsetzung der Südfassade erfolgen kann. ▪

Krüger Handels- und Dienstleistungs mbH
Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale
Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18

CALBENSER REIFEN CENTER

Unserer werten Kundschaft
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr.

VDSI
VDI

Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
SIGE-Koordination
M.-A.-Nexö-Straße 3
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 21 58
Fax (03 92 91) 5 19 55
Funktel. 0172 9255707
e-mail: peter-joehnke@t-online.de

Mitglied im FEANI-Eur Ing
Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir brauchen Sie!!
Das GCC zählt seit vielen Jahren zu den führenden Unternehmen der Druck- und Medienindustrie.

Für den weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir:

Haustechniker / Elektriker
Mechatroniker / Schlosser

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung,
überzeugen durch Fachwissen,
scheuen sich nicht vor Herausforderungen
und haben Spaß an einem dynamischem Umfeld.

Sollte dieses Angebot Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wir bieten eine auf Sie zugeschnittene Einarbeitung.

GCC

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe
Telefon (039291) 428-0 · E-Mail bewerbung@cunodruck.de

Weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de

Text und Foto Uwe Klamm

Der Ausflugstipp zum Vormerken

Calbe/Magdeburg. Im Rahmen einer Weiterbildung zum Ortschronisten 2020/2021 unternahmen wir Anfang Oktober eine Exkursion nach Magdeburg. Dort stand die Besichtigung von speziellen Anlagen der legendären Festungsanlagen der Stadt Magdeburg auf dem Programm. In der Dokumentation 108/2020 des Stadtplanungsamtes ist Folgendes zu lesen: „Trotz der langen Zeitraums von mehr als tausend Jahren, in denen sich die Stadt gegen potenzielle Angreifer rüstete, stammen die bis heute erhaltenen Festungsanlagen überwiegend aus der letzten Ausbaustufe der preußischen Festung im letzten Drittel des 19. Jh. Diese Bauwerke und Anlagen sind inzwischen etwa 150 Jahre alt.“ Wenn man in der Stadt Magdeburg unterwegs ist, begegnen einem an vielen Stellen „Reste“ dieser Verteidigungsbauten. Man darf auch nicht vergessen, dass die Stadterweiterung im 19. Jh., Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und Neuordnungen in der Wiederaufbauphase nach Kriegsende, die praktisch bis heute anhalten, zu Lasten der Festungsbauten vonstatten gingen.

Der Eingang zum Ravellin II

Während der Exkursion wurden wir von Mitgliedern des Sanierungsvereins „Ravelin 2 e. V.“ begleitet.
Erster Halt war die unterirdische Anlage „Bastion Hessen“, die sich im Bereich östlich des Universitätsplatzes befindet. In 5 Meter Tiefe befinden sich mit Klinker gemauerte Gewölbe, Gänge und Schießscharten. Erstaunlich war der exzellente Erhaltungszustand der Anlage, die aus den Jahren um 1760 stammt.

Der zweite Halt war das Gelände des Kavalier V mit dem vorgelagerten Ravelin II. Es befindet sich im Bereich Maybachstraße (Nr. 8), Nähe Hauptbahnhof und zieht sich in Richtung Westen bis zum Magdeburger Ring. Diese Festungsanlage entstand in den Jahren 1871 bis 1873 und ist im Vergleich mit andern Festungswerken gut erhalten und sehenswert. Das liegt am Engagement des o. g. Sanierungsvereins, der sich der Sache angenommen hat. Durch den Haupteingang (Poterne) von der Maybachstraße aus gelangt man in den Gesamtkomplex, der aus verschiedenen Teilen, wie Kehlkasematte, Doppelkapponiere, Hauptgraben, Kriegsausfalltore, Hofgelände, Kriegspulvermagazin und diversen Ausstellungsräumen. Dort erfährt man anhand von Modellen, Übersichten, Tafeln und zahlreichen Ausstellungsstücken, wie diese Verteidigungsanlage im Ernstfall betrieben worden wäre. Neben einer „normalen“ Besichtigung von Freitag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr gibt es immer auch Veranstaltungshöhepunkte. Dazu gehören Zeitreiseführungen mit Uniformen- und Kostümträgern, Adventveranstaltungen und die „Magdeburger Festungstage“, die immer zu Pfingsten durchgeführt werden.
Egal, ob man sich für Festungsgeschichte interessiert, auch der normale Besucher kommt auf seine Kosten. Es ist einfach beeindruckend, wie meisterlich und akkurat die Handwerker von damals gearbeitet haben. ■

Karosserie Fachbetrieb
TÜV CERT DIN EN ISO 9002 ZN: 09 100 95015
Udo Laas
Karosserie- & Lackierfachbetrieb
PKW • LKW • BUS

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.
IN BLECH WÄRE DAS EIN KLARER FALL FÜR UNS.
DIE KAROSSERIEBAUER. IHRE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG.
Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • Telefax (039291) 72213

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:
- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Unser Geschenktipp
für das diesjährige Weihnachtsfest:

„Straße der Romanik“ im Doppelpack
Straße der Romanik Nordroute:
Große Geschichte, stille Kirchen
Festeinband.
40 Seiten • 16,0x16,0 cm • 7,90 € (D)
ISBN 978-3-942148-04-7
Straße der Romanik Südroute
Auf den Spuren der Ottonen
Festeinband.
48 Seiten • 16,0x16,0 cm • 7,90 € (D)
ISBN 978-3-942148-03-0
Die beiden Bände gibt es auch in einem repräsentativen Schuber – ein perfektes Geschenk!
Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Menschen ab sofort in der Heimatstube Calbe und Lotto-König.
Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Text, Foto und Repro Hans-Eberhardt Gorges

Rudi Kramer und der Amateurfunk in Calbe

Mit einer QSL-Karte bestätigen Funkamateure, in diesem Falle Rudi Kramer mit seinem Rufzeichen, eine erfolgreiche Funkverbindung.

Calbe. Seit etwa 100 Jahren hat sich der Amateurfunk in Europa einen festen Platz in der Völkerverständigung erobert. Man hatte bereits nach Untergang der Titanic 1912 eingeschätzt, dass die Opfer dieser Seekatastrophe durch einen weltumspannenden Amateurfunk nicht so hoch gewesen wären.

Zu DDR-Zeit war die Arbeit im Amateurfunk, bis auf wenige Ausnahmen, nur der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) vorbehalten. Im damaligen Funkwerk Köpenick, dem VEB - Elbia Calbe in dem Fernseher und Funkgeräte hergestellt wurden, gründete sich schnell eine Gruppe von Amateurfunkern. Damals sympathisierte der Sport- und Geografielehrer Rudi Kramer schon zeitig mit dem Amateurfunk, ohne ihn ernsthaft ausüben zu wollen. Das änderte sich nach dem Umbruch im Jahre 1989. Damals gab es bereits für jedermann den CB-Funk, der aber nicht seine Welt war. Er nahm zunächst Kontakt mit dem inzwischen verstorbenen Fritz Hanke aus Klein-Mühlingen auf. Im Jahre 1994 legte er im Selbststudium die Prüfung ab, worauf er sein erstes und auf der Welt einziges

Rudi Kramer hält von seiner Hausstation eine ATV-Verbindung (Amateur Fernsehen) über eine Relaisstation mit einem Amateurfunker in Dessau.

Rufzeichen bekam und dadurch eine Amateurfunkstation betreiben konnte, was im Wesentlichen auch den Kauf von benötigten Funkgeräten ermöglichte. Heute gibt es in Calbe nur noch zwei Amateurfunker, Hubert Cebulla, der seine Funklizenz aus DDR-Zeit von der Elbia durch den Einigungsvertrag übernehmen konnte und Rudi Kramer, der nach der „Wende" seine Lizenz errang. Seinen ersten Erfolg hatte er am 4. November 1994, als die Raumstation MIR mit Ulf Merbold an Bord Calbe überflog, und Rudi zu ihm erfolgreich über Funk Kontakt aufnahm. Hier merkte er zuerst, dass Amateurfunk ein sehr weites Feld darstellte. Doch es sollte noch erfolgreicher werden. Dazu müssen wir uns der Ausbreitung der analogen Funkwellen zuwenden.

Wie schon erwähnt, ist mit der Kurzwelle (zumeist 40-m-Band) eine weltweite Verbindung möglich, ist aber nur mit einer großen Antenne richtig erfolgreich. Die Ultrakurzwelle (UKW) (zumeist 70-cm-Band) ist aber fast nur geradlinig möglich und wird zumeist für das Amateurfernsehen (ATV) über Relaisstationen eingesetzt. Rudi Kramer erreicht gerade noch den Brocken durch die Höhe seiner Antennenanlage, die mit Genehmigung der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft (CWG) durch einen totgelegten Schornstein über das Dach geführt wird. Früher gab es auf dem Bismarckturm neben anderen Diensten eine Relaisstation für die Amateurfunker, die mit viel Kraft, Mitteln und Fahrtkilometern von den Funkern der Umgebung errichtet wurde, wofür an die Stadt kein Cent erforderlich war, doch ein besonderes Auge auf den Turm gelegt wurde. Das Relais konnte von Funkern aus der näheren und weiteren Umgebung genutzt werden. In der Zeitung, wie das heutzutage so üblich ist, konnte Rudi Kramer lesen, dass sich vom damaligen Stadtrat ab dem 11.12.2014 ein Nutzungsentgelt, auch für die Funker erhöht hat und wie er betonte, ohne dass einmal durch die gewählten Volksvertreter der Stadt eine Besichtigung oder Prüfung durchgeführt wurde. Rudi Kramer unterstrich, dass sogar durch einen Stromzähler der Aufwand an Energie abgedeckt war. Ein erhöhtes Nutzungsentgelt für die Funker wäre nicht möglich. Man fragt sich, was in Calbe schon alles kaputtgemacht wurde. Man hofft nun, dass der Stadtrat ein höheres Engagement für den Wartenberg und insbesondere den Bismarckturm aufbringen wird. ▪

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT GUNNAR LEHMANN +++ FOTO VEREIN +++

Erfolgreicher Tag des Handballs bei der TSG Calbe

Calbe. Nach einem Jahr coronabedingter Pause gab es in diesem Jahr wieder den vom DHB initiierten Tag des Handballs. Dieser fand am 7. November bundesweit statt und insgesamt beteiligten sich daran mehr als 82 Vereine. Nach der Premiere 2019 war die TSG-Handballabteilung auch in diesem Jahr wieder dabei und veranstaltete für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren einen Aktionstag in der Heger-Sporthalle Calbe. Insgesamt 45 Kinder waren der Einladung gefolgt. Auf dem Programm standen Spaß, Wettkämpfe und Spiele. An fünf Stationen konnten die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten je nach Altersklasse testen und sammelten dabei fleißig Punkte für den Erwerb vom Hanniball-Pass, dem offiziellen Spielabzeichen des DHB in Gold, Silber oder Bronze. Trainer und Übungsleiter der TSG-Handballer standen den Kindern zur Seite und die Eltern und Angehörigen sahen von der Tribüne aus dem bunten Treiben zu. Kuchenbasar und Demonstrationsspiele der F- und E-Jugend rundeten die Veranstaltung ab. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig – ein toller Aktionstag für die Kinder und ein voller Erfolg für die TSG-Handballabteilung. ▪

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG FUSSBALL +++ TEXT STEFAN LENHART +++ FOTO VEREIN +++

Sammelsticker der TSG-Fußballer beim Sponsor EDEKA Lähne sammeln

Medieninformation von StickerStars: Ab 27. November eigenes Stickerstars-Album für TSG Calbe/Saale e.V. Mit Action und Spaß für daheim finanziellen Support für den Verein sichern.

Calbe. Ein Sticker mit dem eigenen Abbild, der Verein in einem individuellen Sammelalbum verewigt: Was sonst nur für die „großen Stars" gilt, wird für die Mitglieder der TSG Calbe/Saale ab dem 27. November 2021 Realität. Dann startet exklusiv im EDEKA Stephan Lähne der Verkauf der vereinseigenen Alben. So kann sich jedes Vereinsmitglied beim Einkauf seine Teamkollegen in Stickerform nach Hause holen.

Darüber hinaus wird jeder Fan automatisch zum finanziellen Unterstützer: Jeweils 2 Euro fließen pro Album-Kauf direkt in die Klubkasse! Das gesamte Projekt ist für den Verein komplett kostenlos. Er profitiert außerdem von Werbeseiten-Erlösen. Umgesetzt wird die außergewöhnliche Aktion, die vor allem für Action, Spaß und großes Sammelfieber in den eigenen vier Wänden sorgen soll, mit dem Berliner Start-up „Stickerstars". Für pure Sammelfreu(n)de wurde eigens für den Verein eine Online-Tauschbörse eingerichtet. So gerät auch das Tauschgeschäft außerhalb des Platzes nicht ins Stocken.

„In Zusammenarbeit mit der Firma Stickerstars und EDEKA Stephan Lähne haben wir uns ein ganz besonderes Highlight für diese Saison einfallen lassen – Sammelsticker von unseren Fußballern zum Tauschen und Kleben im individuellen Sammelalbum. Für alle unsere Spieler, Mitglieder und Fans ist das Album eine ganz besondere Erinnerung", schreibt der Verein im Vorwort des Sticker-Albums.

So sind ab dem 27.11. viele verschiedene Sticker von Sportlern, Trainern und weiteren Mitgliedern für zehn Wochen in recycelbaren Sticker-Tütchen zu ergattern.

Ebenso gibt's die individuell kreierten Sammelhefte im Vereins-Look exklusiv im EDEKA Stephan Lähne in der Salzer Straße, der das Projekt ermöglicht hat.

Das Berliner Start-up „Stickerstars", welches die Aktion auf die Beine gestellt hat, verfolgt seit 2012 die Vision, Mitglieder in ihren Gemeinschaften zu verbinden. Dabei können seit Anfang 2020 auch kleinere Gemeinschaften wie Hochzeitsgesellschaften oder Unternehmen bei Betriebsfesten ihren Traum vom eigenen Sticker-Album (k)leben. ▪

Gottesdienstplan der evangelischen Kirchengemeinde

12.12.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Herr Bischoff
16.12.2021	18:00 Uhr	Adventsandacht in Gottesgnaden, Pfr. Weigel
18.12.2021	18:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Weigel
24.12.2021	14.00 Uhr	Christvesper in Schwarz, Pfr. Weigel
	16.30 Uhr	Christvesper in St. Stephani, Herr Stehli
25.12.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Weigel
31.12.2021	18:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Weigel
01.01.2022	11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Weigel
06.01.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Lektoren
16.01.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Weigel
30.01.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Lektoren
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Weigel

Gottesdienstplan der katholischen Kirchengemeinde

24.12.2021	15.00 Uhr	Heiligabend, Krippenfeier mit Krippenspiel, St. Marien, Schönebeck (besonders für Kinder – keine Heilige Messe)
	19.00 Uhr	Christmette, St. Norbert, Calbe (Bitte für das Friedenslicht von Bethlehem ein Windlicht mitbringen.)
25.12.2021	11.00 Uhr	1. Feiertag, **Hochfest der Geburt Jesu Christi,** Heilige Messe, St. Norbert, Calbe
26.12.2021	11.00 Uhr	2. Feiertag, Heilige Messe; St. Norbert, Calbe
31.12.2021	17.00 Uhr	Silvester, Jahresschlussmesse, St. Norbert, Calbe
02.01.2022	11.00 Uhr	Neujahr, Heilige Messe zum Jahresbeginn, St. Norbert, Calbe
06.01.2022	11.00 Uhr	**Fest der Erscheinung des Herrn** (Dreikönigstag), Heilige Messe mit der Aussendung der Sternsinger, St. Norbert, Calbe Sternsingeraktion in Calbe
09.01.2022	11.00 Uhr	**Fest der Taufe des Herrn,** Heilige Messe, St. Norbert, Calbe

donnerstags 16.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags 11.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste-neuapostolisch

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstbesuch ist nur nach Voranmeldung und unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen möglich.

Gottesdienste zu Weihnachten 2021 / Neujahr 2022

25.12.2021	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Sonnabend)
26.12.2021		kein Gottesdienst (Sonntag)
29.12.2021	19.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst (Mittwoch)
02.01.2022	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Jahresbeginn (Sonntag)

Das Redaktionskollegium wünscht allen eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr!

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz

Rückblick Oktober 2021

Niederschläge:
in Calbe: 40,1 Liter/m²;
in Gottesgnaden: 35,0 Liter/m²;

Durchschnittstemperaturen:
in Calbe: 10,2 °C;
in Gottesgnaden: 10,2 °C.

Wie war das Wetter?
In einer Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes (DWD) heißt es: „Im Vergleich zum nassen und unbeständigen Vorjahresmonat dominierten im Oktober 2021 vielfach ruhige Hochdruckwetterlagen mit teils sehr milden Luftmassen. Im Süden des Landes war es zu Monatsbeginn sogar nochmals sommerlich. Dichter Morgennebel, frostige Frühtemperaturen und der eine oder andere Regen, der gegen die Fensterscheiben peitschte, gehörten genauso zur Wetterchronologie wie der erste schwere Herbststurm ‚Hendrik'. Dieser sorgte im Oktober in Deutschland für teils erhebliche Schäden. Am Ende verließ der Oktober die Wetterbühne leicht zu warm, zu trocken und überdurchschnittlich sonnig. Die Mitteltemperatur erreichte in Sachsen-Anhalt 10,1 °C (normal 9,4 °C). Neben rund 35 l/m² (normal 36 l/m²) Niederschlag schien die Sonne fast 135 Stunden (104 Stunden).
In unserer Region rund um Calbe regnete es am 5. Oktober 13,4 Millimeter. Danach kam um den 7.10. der gewohnte Altweibersommer. Die berühmten Spinnfäden flogen massiv durch die Luft. Am Vormittag des 12.10. verschlechterte sich das Wetter durch abermals 12 Millimeter Niederschlag. Am 21. Oktober erreichte uns der erste Herbststurm, der viele Baumschäden verursachte. Danach richteten wieder viele Vogelfreunde die Häuschen für die Vogelfütterung her, denn es begann die Zufütterung. Die Wärme und der Niederschlag sorgten auch im Oktober noch mal für volle Pilzkörbe. Am Monatsende kam dann der Goldene Oktober mit recht milden Temperaturen. Die fast normale Niederschlagssumme brachte die neue Aussaat gut zum Auflaufen. Der November begann dann mit hohen Niederschlägen. Am 4. November regnete es in Calbe 36 Millimeter. Es war nach langer Zeit der erste Landregen.

Termine unter Vorbehalt!

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat, 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr, Breite 44.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15.00-20.00 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr.
Energieberatung jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
AZV „Saalemündung", Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztehaus) Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16.00 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
Selbsthilfegruppe Asthma/COPD Staßfurt findet nicht mehr statt.

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner, jeden Do. von 14.00-17.00 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10.00-14.00 Uhr, Lessingstr. 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke, jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V. Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19.00 Uhr, Heimatstube.
AZV „Saalemündung", Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude".

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe, Treffen 16.00-17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein jeden 4. Fr., 19.00 Uhr, „Evelyns Grillstube".
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993 9.30-12.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0177/2352177.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung 039291/78306 (Heimatstube), 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28

Das Calbenser Blatt

2022

Neptunfest im Heger-Schwimmbad | Rathaus Calbe

Fähre Calbe-Gottesgnaden

Winterstimmung am Markt Calbe

Juli

1	Fr	26
2	Sa	
3	So	
4	Mo	27
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	28
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	29
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	30
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

August

1	Mo	31
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	32
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	33
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	34
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	35
30	Di	
31	Mi	

September

1	Do	35
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	36
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	37
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	38
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	39
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	

Oktober

1	Sa	
2	So	
3	Mo Tag der Dt. Einheit	40
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	41
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	42
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	43
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	
31	Mo Reformationstag	

November

1	Di	44
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	45
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	46
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	47
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	48
29	Di	
30	Mi	

Dezember

1	Do	48
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	49
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	50
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	51
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa Heiligabend	
25	So 1. Weihnachtstag	
26	Mo 2. Weihnachtstag	52
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	

Tag der Deutschen Einheit 03.10. • Reformationstag 31.10. • Heiligabend 24.12. • Weihnachten 25./26.12. • 31.12. Silvester | Fotonachweis: Thomas Linßner (3), Uwe Klamm (1)

Das Calbenser Blatt

2022

Winterlandschaft am Wartenberg | Eierbaum von Calbe

Osterfeuer

Schmetterling Pfauenauge

Akazienblüte am Markt

Januar

1	Sa	Neujahr	53
2	So		
3	Mo		1
4	Di		
5	Mi		
6	Do	Hl. Drei Könige	
7	Fr		
8	Sa		
9	So		
10	Mo		2
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	So		
17	Mo		3
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		4
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		
31	Mo		5

Februar

1	Di		5
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		6
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo		7
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	So		
21	Mo		8
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo		9

März

1	Di		9
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		10
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo		11
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	So		
21	Mo		12
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo		13
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

April

1	Fr		13
2	Sa		
3	So		
4	Mo		14
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	So		
11	Mo		15
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr	Karfreitag	
16	Sa		
17	So	Ostersonntag	
18	Mo	Ostermontag	
19	Di		16
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So		
25	Mo		17
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		

Mai

1	So	Tag der Arbeit	
2	Mo		18
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa		
8	So		
9	Mo		19
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So		
16	Mo		20
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		21
24	Di		
25	Mi		
26	Do	Himmelfahrt	
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		22
31	Di		

Juni

1	Mi		22
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So	Pfingstsonntag	
6	Mo	Pfingstmontag	23
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo		24
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo		25
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	So		
27	Mo		26
28	Di		
29	Mi		
30	Do		

Neujahr 01.01. • Heilige Drei Könige 06.01. • Karfreitag 15.04. • Ostersonntag 17.04. • Ostermontag 18.04. • Tag der Arbeit 01.05. • Christi Himmelfahrt 26.05. • Pfingstsonntag 05.06. • Pfingstmontag 06.06. | Fotonachweis: Thomas Linßner (2), Uwe Klamm (3)